

Steinen
im Schwyzerland

Steiner

DORFZEITUNG

Ausgabe Nr. 175
November 2025

Publikationsorgan der Gemeinde, der Schulen, Steinen Tourismus und der Vereinigung der Steiner Vereine





ZUM TITELBILD

Spaziert man vom Bahnhof, den Gleisen entlang, Richtung Kohlenhäusli (Gebäude an der Steineräa) entdeckt man links in der Wiese diesen einsamen, kleinen Schopf. Vielleicht haben Sie sich ja auch schon gefragt, welchem Zweck er wohl dienen mag. Er beherbergt einen sogenannten Sodbrunnen mit einem Durchmesser von knapp 2 Meter und einer Tiefe von ca. 3 Meter. Einen Brunnen also, der bis aufs Grundwasser hinunter reicht. Aus diesem wurde früher auch Wasser geschöpft. Heute ist er meistens trocken, da das Grundwasser aufgrund von Grabungsarbeiten einen anderen Weg gesucht hat.

Fotos: Peter Kuster

Jahresthema 2025: Unbekannte Plätze

In und um unser Dorf finden sich viele zum Teil sehr unscheinbare Details an Häusern, Fassaden oder an Gartenzäunen. Achten Sie beim nächsten Spaziergang auf die feinen, kleinen Schmuckstücke, die oft übersehen werden. Viel Spass beim Entdecken.

IN EIGENER SACHE



Auswanderer gesucht

Für die sechs Ausgaben der Dorfzeitung vom nächsten Jahr suchen wir Steiner Auswanderer. Wir suchen Leute, die in der Ferne eine neue Existenz aufgebaut haben. Sei dies eine Firma, ein Restaurant, ein Bauernhof oder eine andere Tätigkeit. Es handelt sich somit nicht um eine einfache Auswanderung sondern um ein tatsächlicher Aufbau einer neuen Existenz. Wir benötigen einige Bilder zur Auswahl sowie einen kurzen Text über die Gründe der Auswanderung und die Beschreibung der neuen Existenz. Was macht ihr genau. Welche Abnehmer/Kunden sucht ihr. Welche Produkte stellt ihr genau her usw. Bitte mailt eure Bilder und Texte an peter.kuster@triner.ch. Wir sind auch dankbar für das Weiterleiten dieses Aufrufs an euch bekannte Personen. Solltet ihr einen Namen haben oder sonst einen Tipp, gerne auch mailen an peter.kuster@triner.ch. Wir sind gespannt auf das Feedback und eure Berichte. Danke.

Gemeinsam sind wir stark!



Das Team von hema computersysteme ag freut sich auf die gemeinsame Zukunft. Auf dem Bild fehlt Alex Betschart.

INHALT

Jahresthema

- › Unbekannte Plätze 2

Gemeinde

- › Der Gemeindeführungstab übte den Ernstfall 5
- › Erfolgreiche Besiedlung der Mauersegler-Nistkästen 5
- › Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang der Strassen und Trottoirs 6
- › Sanierung des beliebten Kinderspielplatzes – Sicherheit und Attraktivität für die Zukunft 6
- › Neophyten-Bekämpfung Nordamerikanische Goldruten 7

Aus dem Dorf

- › Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au 9
- › Zufriedene Bewohnerinnen und Bewohner in der Husmatt 11
- › Realisiertes Projekt 2025: Insektenschutzgitter 11
- › Neu-Auflage: Erinnerungen von Josef Hofer 13
- › Einladung zur Geburtstagsfeier von Alfons Bürgler 13

Schule

- › Lager in Köniz 6A 14
- › Wartä, luegä, losä, laufä 15
- › Klassenlager der 6b 16
- › Frische Holzspäne fürs Schulwäldli 17
- › Erfolgreicher Sporttag 17
- › Tierpark 18
- › Rätselspass 18
- › Jugendliche schnupperten Berufsluft 19
- › MPS Steinen erneut als Energieschule zertifiziert 19

Vereine

- › Kirchenchor und ESAF 21
- › Vereinsausflug 23
- › Generalversammlung 23
- › Wein-Fair-Führung mit kulinarischen Köstlichkeiten – voller Erfolg 24
- › Offenes Weihnachtssingen 2025 24
- › Kinderkonzert 24
- › Seewen und seine Badekultur 25
- › Steinen Tourismus jetzt auch auf Social Media aktiv! 25
- › Pedalen, Regenhelden und Geselligkeit 27
- › Monatsübung September 29
- › Neuer Vorstand der Bogäspeuzer 29
- › Die 1. «neue» Steiner Chilbi ist Geschichte 32
- › News vom TSV Steinen 33

Gewerbe

- › Mythenand GmbH, Kindertagesstätte (Kita) Breitenstrasse 4, Luzia Wiget 34

Agenda

- › Veranstaltungskalender 35

Temu & Co.

Wir haben viel erreicht – das heisst unsere Beamten in Brüssel. DIN, ISO EN usw. geben uns die Sicherheit und das Vertrauen, dass der gekaufte Artikel auch wirklich einheitlich, sicher und gefahrlos benutzt werden kann. Am Beispiel einer Zahnbürste? «Die Büschelzugsprüfung sorgt dafür, dass jeder einzelne kleine Büschel einer Zahnbürste nach der internationalen Norm DIN EN ISO 20126 mindestens einer Kraft von 15 Newton widersteht.» Zum Vergleich: Die durchschnittliche Druckkraft in der gesamten Hand eines Mannes beträgt etwa 500 Newton. Dank der Norm sollen die Büschel im Bürstenkopf bleiben und nicht verschluckt werden. Bei mir funktionierte das gut, denn bevor Borsten ausfallen, sind sie meist so verbogen, dass ich lieber zu einer neuen Zahnbürste greife. Die Beamten werden nie müde neue Normen zu definieren. Kein Millimeter Differenz. Keine zu geraden Bananen. Keine giftigen Stoffe in und an Kinderspielzeug. Dekomaterial darf erst bei 365 Grad Feuer fangen. Alles was mit der Haut in Kontakt kommt muss DIN xy einhalten. Und das alles hat halt seinen Preis. Aber verzaget nicht – Hilfe ist da: Temu & Co! Alle Vernunft wird in den Wind geschlagen. Plötzlich werden wir zu gierigen Kauftieren. Diese Auswahl ist ja riesig. Wird ja wohl nicht so schlimm sein. Ist ja nur dieses Mal. Zurücksenden? Viel zu teuer. Lieber gleich wegwerfen. Oder auf tutti.ch stellen. Mit einem höheren Preis, versteht sich. Ich konnte mich kürzlich auch nicht mehr zurückhalten. Habe jetzt ein Hemd gekauft – nein sogar zwei. So richtig im Kaufrausch halt. Und natürlich nur aus reiner Neugierde! Hat auch alles geklappt. Stoffe sind schön, den Style bekommt man hier auch nicht. Nur frage ich mich seit einigen Tagen, woher ich bloss diesen Hautauschlag an der Schulter habe.

Herzlich

Peter Kuntz

Wichtige Telefonnummern:

Praxisgemeinschaft Steinen AG, Herrengasse 8	
Dr. med. Annette Parry	041 832 22 88
Dr. med. Manuela Auf der Maur	
Hausarztpraxis Steinen, Dr. med. Monica Costache	041 832 14 48
Dr. med. dent. Albertini Maria, Postplatz 3	041 832 11 88
Spital Schwyz	041 818 41 11
Spitex Region Schwyz	041 810 12 12
Gemeindeverwaltung	041 833 81 00
Katholisches Pfarramt Steinen	041 832 13 28
Reformiertes Pfarramt Brunnen	041 820 18 86
Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region	079 969 13 19
Erziehungsberatung	041 811 06 07
Jugendberatung	076 522 06 26
Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Ärztliche Notfall-Nr.	0840 71 71 71

B

Weingut Toni und Ursi Broch
Steinertalweg 26, 6422 Steinen
Telefon 041 832 25 81
Mobile 079 381 25 18
ursibroch@bluewin.ch

- › Eigenproduktion
- › Rotwein › Edelbrände
- › Degustationen
- › Events

Öffnungszeiten:
jeweils samstags, 11 bis 13 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinertal

Laden - Husmatt: +41 41 832 13 71
Laden - Hofstatt: +41 41 832 02 24
Telefon - Produktion: +41 41 833 13 71
6422 Steinen

E-Mail: info@dorfbecksteinen.ch
Homepage: www.dorfbeckschuster.ch



In jeder Lebensphase...

...an Ihrer Seite!



Erwin Schnüriger
Vorsorge- & Versicherungsberater

erwin.schnueriger@baloise.ch

Telefon 041 832 21 77
Mobile 079 446 92 74

Büro Steinen
Steinertalweg 9
6422 Steinen

DANIEL HÄNE

kaminfeger-haene.ch

Kaminfeger GmbH
Bahnhofstrasse 102
6423 Seewen
041 811 59 75

- Alle Kaminfegerarbeiten
- Sicherheitstechnische Wartung von Gasheizungen
- Feuerungskontrolle von Öl-, Gas- und Holzfeuerungen
- CO-Messungen
- Heizkessel Konservierung
- Reinigung und Unterhalt von Komfortlüftungs- und Abluftanlagen

Wellness für Kamin und Heizung

Der Gemeindeführungsstab übte den Ernstfall

Am 29. Oktober 2025 übte der Gemeindeführungsstab Steinen-Steinerberg den Ernstfall. Das Szenario lautet: Auf Höhe des Bucheneggen auf Gemeindegebiet Steinen entgleiste ein Güterzug. Drei Zisternenwagen, gefüllt mit Benzin, stürzten um und wurden stark beschädigt.

Ereignisablauf

Grosse Mengen Benzin liefen aus und entzündeten sich. Aufgrund der raschen Brandentwicklung entstand ein Waldbrand im Blattiswald. Rauchentwicklung, brennendes Benzin mit weiteren kleineren Explosionen, auslaufendes Benzin in den Lauerzersee und ein teilweiser Stromausfall im Gebiet erschweren die Rettungsarbeiten. Im Umkreis von 500 Metern rund um den Schadenplatz muss die Bevölkerung evakuiert werden.

Der Gemeindeführungsstab ist gefordert

Mit dieser Ausgangslage und dem geschilderten Ereignisablauf wurde der Gemeindeführungsstab Steinen-Steinerberg konfrontiert. Nun galt es für ihn, die richtigen Entscheidungen und Massnahmen zu treffen, um die Bevölkerung, die Tiere, die Umwelt sowie weitere Infrastruktur vor weiterem Schaden zu schützen.

Während den nächsten fünf Stunden spielte der Gemeindeführungsstab, kurz GFS genannt, unter der Regie von Philipp Waldis, Leiter Katastrophenhilfe und Pascal Arnold, stellvertretender Leiter Katastrophenhilfe des kantonalen Amtes für Militär, Feuer- und Zivilschutz, das Szenario von der Problemerkennung, über die Lagebeurteilung bis zur Auftragserteilung, durch. Zwischen den

einzelnen Stufen der Führungstätigkeiten wurden jeweils Ausbildungssequenzen, erste Feedbacks durch die beiden Übungsleiter sowie Fragerunden eingeschoben. So erhielten die Mitglieder des GFS unmittelbare Rückmeldungen zu ihren soeben gefällten Entscheidungen und Handlungen.

Der Stabschef im Fokus

Im Zentrum des Gemeindeführungsstabes steht der Stabschef. Letztendlich fällt er als Chef des Führungsstabes die Entscheidungen und erteilt die entsprechenden Aufträge. Um diese fällen zu können, ist er aber auf die tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung seiner Stabsmitglieder angewiesen. Diese müssen ihm die erforderlichen Informationen beschaffen und Grundlagen erarbeiten und später die ihnen erteilten Aufträge ausführen. Im GFS gibt es deshalb keine One-Man-Show. Es braucht ein effektives Teamwork und gutes Zusammenspiel aller Mitglieder. Oder wie es Übungsleiter Philipp Waldis ausdrückte: «Es braucht eine Kultur innerhalb des Gemeindeführungsstabes, um effiziente Stabsarbeit leisten zu können».

Wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse gesammelt

Eine Übung ohne «Manöverkritik» am Schluss bringt nichts. So wurden der Auswertung und Analyse der Übung auch genügend Platz und Zeit eingeräumt. Nebst positiven Aspekten und Lob durch Übungsleiter Philipp Waldis wurden aber auch mögliche Schwachstellen aufgedeckt und Verbesserungsmöglichkeiten erkannt. Nun gilt es, das Gelernte sowie die Verbesserungen in die Stabsarbeit zu übernehmen, denn nach



der Übung ist bekanntlich vor der Übung, im nicht erhofften Fall auch vor dem Ernstfall. Das Schlussfazit von Übungsleiter Philipp Waldis fiel positiv aus, was wiederum auch Stabschef Urs Schuler sehr freute. Zusammen mit seinen Stabsmitgliedern durfte er auf einen durchwegs gelungenen Anlass zurückblicken, welcher klaren Wiederholungscharakter aufweist.

Führungsstäbe

Am Rande der Stabsübung informierte Philipp Waldis, dass in diesem Jahr rund 9 von 22 Führungsstäben im Kanton Schwyz eine Stabsübung durchführen würden, was deutlich mehr als in den vorangegangenen Jahren sei. Nicht zuletzt sei diese Zunahme wohl auf die vergangenen Naturkatastrophen in Gondo, Schwanden, Brienz oder auch Blatten zurückzuführen, welche die Sensibilität der Gemeindeführungsstäbe in Bezug auf Schulung und die Vorbereitung auf mögliche Ereignisse klar erhöht habe.

Gemeindeführungsstab
Steinen-Steinerberg

Erfolgreiche Besiedlung der Mauersegler-Nistkästen

Im Rahmen des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Steinen erstellten Steiner Schülerinnen und Schüler im Jahr 2021 Nistkästen für Mauersegler. Diese Flugkünstler brüten hoch oben an Gebäuden, in Nischen im Unterdach. Werden die Häuser saniert, gehen diese Nistmöglichkeiten oftmals verloren. Daher sollten den ortstreuen Mauerseglern alternative Nistmöglichkeiten geboten werden.

Die Nistkästen wurden an gemeindeeigenen Liegenschaften auf einer Höhe von mindestens 5 m über Boden aufgehängt. Denn die Mauersegler lassen sich beim Verlassen des Nests gerne «fallen», bevor sie in die Höhe steigen. Durch mehrere nahe beieinander aufgehängte Nistkästen werden Brutkolonien gefördert. Bis die Kästen angenommen werden, können aber mehrere Jahre vergehen.



Im Jahr 2025 konnten beim Schulhaus erstmals mehrere Bruterfolge festgestellt werden. Im Video beim nebenstehendem QR-Code sind Mauersegler zu sehen, welche die Nisthilfen anfliegen.

Quelle Video: Doris Amstutz

LEK Steinen

Selber aktiv werden

Möchten auch Sie die Mauersegler in Steinen unterstützen und zu Hause Nistkästen aufhängen? Dann können Interessierte auf der Gemeinde für Fr. 25.-/Stück Nistkästen beziehen: Telefon 041833 81 00, E-Mail einwohnerdienste@steinen.ch.

Geeignete Nistplätze erfüllen folgende Kriterien:

- Mauersegler-Nistkästen werden unter dem Dach auf mind. 3 m, besser 5 m Höhe aufgehängt.
- Der Anflugweg sollte auf mindestens 10 Metern frei von Hindernissen sein.
- Die Nisthilfen müssen waagrecht aufgehängt werden, am besten nicht direkt oberhalb von Fenstern.
- Eine Reinigung der Nisthilfen ist nicht unbedingt notwendig. Sind diese zugänglich, genügt eine Reinigung alle 3-5 Jahre.
- Bei einer farblichen Anpassung der Nisthilfe an die Fassade müssen sich die Einflugöffnungen farblich abheben.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang der Strassen und Trottoirs

Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden müssen Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen und Trottoirs während des ganzen Jahres so geschnitten sein, dass die Übersicht auf Strassen und Trottoirs nicht beeinträchtigt wird.

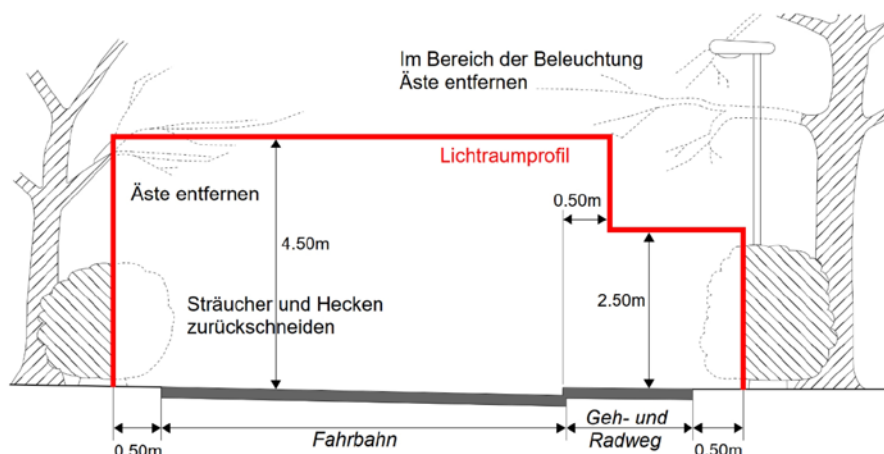
Während der Vegetationszeit müssen Hecken oft mehrmals im Jahr geschnitten werden. Verantwortlich dafür sind die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer. Zur Verhinderung von Verkehrs- und sonstigen Gefährdungen schreibt das kantonale Strassengesetz unter anderem vor:

▪ Ausfahrten und Strasseneinmündungen

Im Sichtbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen und Einfriedungen eine Höhe von höchstens 60 cm ab Strasse erreichen.

▪ Lebhecken, Sträucher und Pflanzen entlang von Strassen

Lebhecken, Sträucher und Pflanzen dürfen nicht in die Strasse oder das Trottoir hineinragen.



▪ Bäume entlang von Strassen, Wegen und Trottoirs

Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich der Strasse auf eine Höhe von 4.50 m, bei Trottoirs auf eine Höhe von 2.50 m zu stutzen. Zudem ist darauf zu achten, dass eine allfällige Strassen- oder Trottoirbeleuchtung durch Bäume und Sträucher in ihrer Wirkung nicht beeinträchtigt wird.

Die Gemeinde Steinen bittet alle betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmung besorgt zu sein und dankt ihnen für den Beitrag zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden.

Sanierung des beliebten Kinderspielplatzes – Sicherheit und Attraktivität für die Zukunft



Die Gemeinde Steinen informiert die Bevölkerung über die bevorstehende Sanierung des beliebten Kinderspielplatzes beim Postplatz. Gestützt auf einen Bericht der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu werden in den kommenden Monaten umfassende Sanierungsarbeiten durchgeführt, um die Sicherheit der Spielgeräte und der gesamten Anlage langfristig zu gewährleisten. Ziel ist es, dass der Spielplatz auch in Zukunft ein sicherer, attraktiver und einladender Ort für Kinder, Familien und Besuchende bleibt. Im Rahmen der Sanierung werden abgenutzte

Spielgeräte ersetzt, sicherheitsrelevante Bereiche angepasst und der Fallschutz sowie die Bodenbeläge teilweise erneuert. Zudem werden punktuelle Aufwertungen vorgenommen, um den Spielplatz als Begegnungsort für Klein und Gross noch ansprechender zu gestalten. Im Voranschlag 2025 sind dafür Fr. 70 000.– eingestellt worden.

Sanierungszeitraum und vorübergehende Schliessung

Die Arbeiten beginnen ab dem 9. Dezember 2025 und dauern voraussichtlich, je nach

Witterung, bis Ende Februar 2026. Während dieser Zeit muss der Spielplatz aufgrund der Bau- und Sanierungsarbeiten aus Sicherheitsgründen vollständig geschlossen bleiben. Die Gemeinde Steinen bittet die Spielplatzbesuchenden sowie die Anwohnenden um Verständnis für die vorübergehende Einschränkung sowie die entstehenden Immissionen.

Wiedereröffnung im März 2026

Im Verlaufe März 2026 ist die Wiedereröffnung des sanierten Spielplatzes geplant. Die Gemeinde freut sich darauf, den Kindern und Familien einen modernen, sicheren und vielseitigen Spielplatz übergeben zu dürfen – einen Ort, der Bewegung, Begegnung und Freude für alle Generationen bietet.

Für Fragen steht Ihnen die Abteilung Liegenschaften gerne zur Verfügung.

Abteilung Liegenschaften

Neophyten-Bekämpfung

Die Gemeinde Steinen informiert im Jahr 2025 regelmässig über einen invasiven Neophyten. Die Faktenblätter dazu finden Sie unter: www.steinen.ch/Leben/LEK/Dokumente

Nordamerikanische Goldruten

Solidago canadensis; *Solidago gigantea*

Blütezeit: Juli bis September; August bis Oktober
Standort: Waldlichtungen, Böschungen, Streue
Höhe: bis 2.5 m; bis 1.2 m
Eingeführt aus: Nordamerika



Problematik

Die Nordamerikanischen Goldruten wurden als Zierpflanzen eingeführt. Mittels Rhizome und zahlreichen flugfähigen Samen verwildern sie leicht und bilden grosse, dominante Bestände in unserer Landschaft. Durch den Lichtentzug verhindern sie die Keimung einheimischer Pflanzen und verdrängen diese dadurch.

Vorbeugung und Bekämpfung

Der Umgang mit dieser Art ist gemäss Freisetzungsverordnung verboten. Pflanzen sollen ausgerissen oder vor der Samenbildung zurückgeschnitten werden. Ein wiederholter Schnitt vor der Blüte schwächt die Rhizome und der Bestand wird zurückgedrängt. Pflanzenteile sollen mit Wurzeln und Ausläufern in der Kehrichtverbrennung entsorgt werden – nicht im Kompost und Grüngut.

Was sind invasive Neophyten?

Als Neophyten gelten nicht einheimische Pflanzen, die bei uns eingeführt wurden. Viele Neophyten sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch unsere Umwelt. Einige von ihnen zeigen jedoch ein invasives Verhalten, indem sie sich stark und schnell ausbreiten und dabei unsere einheimische Flora verdrängen. Diese Arten werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Einheimische Alternativen

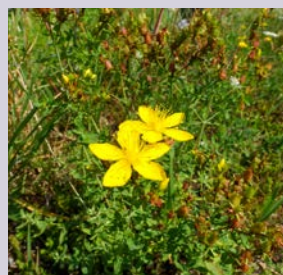
Gemeiner Gilbweiderich
(Lysimachia vulgaris)



Dunkle Königskerze
(Verbascum nigrum)



Echtes Johanniskraut
(Hypericum perforatum)



Echter Honigklee
(Melilotus officinalis)



Standorte von Neophyten in Steinen können Sie uns wie folgt melden:
 E-Mail: liegenschaften@steinen.ch, Telefon: 041 833 81 21

auf der maur ag steinen/goldau

P. Auf der Maur AG
Tiefbau und Transporte
Frauholzstrasse 64
6422 Steinen

Tel. 041 832 13 30
Fax 041 832 25 66
info@adm-ag.ch



ATELIER GLANZPUNKT

Unikatschmuck & Reparaturen
in allen Edelmetallen



Besuchen Sie meine
Website!

Andrea Valeri
Goldschmiedin



Kreuzgasse 6b • 6422 Steinen • 041 832 05 40 • www.glanzpunkt.ch

BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER



BRUSABAU

www.brusabau.ch

Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au

Geburtstagswünsche

85 Jahre | Annalies Schibig

Am 22. August 2025 konnte Frau Annalies Schibig ihren 85. Geburtstag feiern. Sie durfte zahlreiche Gratulationen entgegennehmen und genoss den besonderen Tag sichtlich.

80 Jahre | Margrit Horat

Frau Margrit Horat feierte am 27. Oktober 2025 ihr 80. Wiegenfest. Sie freute sich sehr über die Geburtstagswünsche und die Blumengrüsse.

Wir gratulieren den Jubilarinnen von Herzen und wünschen ihnen alles Gute, Glück, Gesundheit und viele frohe Stunden im neuen Lebensjahr.



Von links: Zlata Klaric, Leiterin Pflege und Betreuung; Markus Marty, Verwaltungsrat und Ruth Schmidig, Leiterin Administration freuen sich mit Frau Schibig.



Von links: Marie-Therese Sommerhalder, Geschäftsführerin und Bruno Wiget, Verwaltungsrat wünschen Frau Horat das Allerbeste.

Bewohnerausflug: Mit dem Schiff auf dem Zugersee

Am 11. September 2025 konnten wir eine schöne Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner zu einem abwechslungsreichen Ausflug begrüßen. Bereits bei der Carfahrt entlang dem Zugersee gab es viel zu sehen. Von Zug ging die Reise weiter mit dem Schiff auf dem Zugersee nach Arth. Dabei durften natürlich Kaffee und ein feines Stück Torte nicht fehlen. Alle genossen die Schifffahrt und anschliessend die Carfahrt zurück nach Steinen. Selbst ein paar Wolken am Himmel konnten die gute Laune nicht trüben.

Ein grosses Dankeschön geht ans Team Admin fürs Organisieren und an alle Begleitpersonen, insbesondere an die freiwilligen Betreuerinnen.



Alle freuen sich über den Ausflug...



...geniessen die Schifffahrt...



...und auch ein feines Stück Torte darf nicht fehlen.



Mit drei PS und gemütlichem Trott war die Fahrt im Pferdewagen ein Genuss.

Ausfahrt mit Ross und Wagen

Bei herrlichem Sonnenschein konnten die Bewohnerinnen und Bewohner am 19. August 2025 eine Fahrt im Pferdewagen geniessen. In gemächlichem Tempo ging es mit dem Dreispänner der Familie Nussbaumer durchs Dorf Steinen und die nähere Umgebung. Dabei gab es so einiges zu sehen und zu erzählen. Schön wars!



Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich über die besondere Abwechslung.

Eine traumhafte Aufführung des Steiner Theaters

Am Samstag, 11. Oktober 2025, durften die Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen einer Vorpremiere eine Vorstellung des Steiner Theaters besuchen. Unter der Regie von Martin Simeon steht dieses Jahr das Stück ein Sommernachtstraum von Jean Michael Räber nach William Shakespeare auf dem Programm. Gerne liessen sich die Bewohnerinnen und Bewohner entführen in eine zauberhafte Traumwelt, geprägt von viel jugendlicher Frische, Fantasie, Witz und Magie. Neben dem quirligen Geschehen auf der Bühne galt es tolle Kostüme zu bestaunen. Wir wünschen eine erfolgreiche Theatersaison und können einen Theaterbesuch nur empfehlen.

Ein herzliches Dankeschön geht an das ganze Team des Steiner Theaters sowie an alle Helferinnen und Helfer, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern den Theaterbesuch ermöglichten.



Bald geht der Vorhang auf...



Die Aufführung war traumhaft schön – herzlichen Dank.

Herzlich willkommen zu
unserem *Adventswochenende*



Samstag, 22.11.2025
Sonntag, 23.11.2025

8:00 - 20:00 Uhr
10:00 - 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Weihnachtsstimmung
ab Montag 17.11.2025

BLUMENZAUBER
MONIKA STEINER

Dorfplatz 4, 6422 Steinen
Telefon 041 832 00 69
blumenzauber-steinen.ch

Steinen wird schneller

2026 startet der Ausbau von Glasfaser-Internet in Steinen: eine Zusammenarbeit von der ebs TeleNet AG und Swisscom AG. Dies ermöglicht nicht nur blitzschnelles Internet, sondern auch eine zuverlässige Verbindung.



Kostenlose
Erschliessung



Schnellstes
Internet



Anbieter frei
wählbar



Netz der
Zukunft

Es freut uns, auch den Steinerinnen und Steinern
nächstes Jahr unsere Internetabos anbieten zu dürfen.

ebs
Vernetzt Schwyz.

ebs TeleNet AG
Riedstrasse 17
6430 Schwyz

041 819 49 49
info@ebs.swiss
www.ebs.swiss

100 %
schneller,
persönlicher
und regionaler
Service

K.+K. VON RICKENBACH-STIFTUNG

Zufriedene Bewohnerinnen und Bewohner in der Husmatt

Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums des Bezugs der Wohnungen luden die Verantwortlichen der K.+K. von Rickenbach-Stiftung alle Bewohnerinnen und Bewohner ins Restaurant

Husmatt zu einem grossen Fest ein. Mit einer humorvollen Schnitzelbank deckten Willy Steiner (Bewohner/Bilder) und Urs Affolter (Stiftungsrat/Texte) so einige Ereignisse auf,

die sich in der letzten Zeit in der Überbauung ereignet haben. Hier einige Beispiele:

Urs Affolter



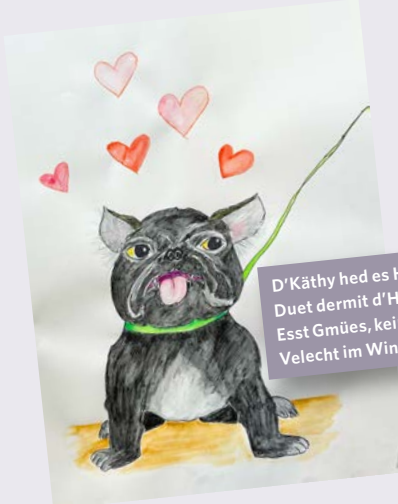
Dr Osi cha jetz weder lache,
Mues nūme jede Tag go bache,
Dr Schuster mues jetz halt goschaffe,
Für d'Steiner gueti Sache mache.

Dr Otto trinkt am liebste Bier,
Eis, zwei, drü noch lieber vier,
Doch nachem föifte, oh her je,
Hed är in Amrbri dr Pögg nūm gseh.



D'Swisscom stellt gli 3G ab,
De wird's med telefoniere knapp,
Doch mache mer üs gar nüt drus,
Der René versorgt ja s'ganze Hus.

Wenn's warm wird med viel Sunneschi,
Packt d'Sonia ihres Bikini i,
Und wenn se einisch no wedsch gseh,
De muesch nach Arth a Zugersee.



D'Käthy hed es Hundli gfunde,
Duet dermit d'Husmatt umrunde,
Esst Gmües, kein Fleisch dervör Melone,
Velecht im Winter Speck und Bohne.



Der Gemeindepräsident Paul Betschart und die Stiftungsrätin Christa Müller durften Edith Croci (Mitte) zum Gewinn eines Preises im Jahreswettbewerb gratulieren.

STIFTUNG PRO ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM AU

Realisiertes Projekt 2025: Insektenschutzgitter

Bssss....

Wer kennt es nicht, dieses störende Geräusch, wenn man sich für ein kurzes Ausruhen hinsetzt oder sich zum Schlafen hinlegt. So schön die Ruhe und die Natur in der Steiner Au sind, als «Nebenwirkung» sind Fliegen und vor allem Mücken störende Begleiterscheinungen.

Um den Bewohnerinnen und Bewohnern während der warmen Jahreszeit in ihren Zimmern Schutz vor den diversen Insekten bieten zu können, wurden in allen Zimmern jene Fensterflügel, die sich als Kippfenster

öffnen lassen, Insektenschutzgitter angebracht. Somit ist es möglich, in den Zimmern die frische Luft zu geniessen oder nachts bei geöffnetem Fenster schlafen zu können, ohne lästige Stiche von Mücken und deren juckenden Folgen davonzutragen. Dank der Stiftung konnte diese Verbesserung als oft geäusselter Wunsch der Bewohnenden realisiert werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner schätzen diese Steigerung der Wohnqualität sehr.

Urs Emmenegger, Stiftungsrat



Fensterflügel mit Insektenschutzgitter



Offensichtlich **kompetente Partner**

Wir unterstützen Sie rund um Ihre Vorsorge und Versicherung.
Fair, partnerschaftlich und transparent.

Jean Donauer

079 663 93 90 | jean.donauer@allianz.ch

René Deck

079 705 36 04 | rene.deck@allianz.ch

Ivo Nideröst

079 377 13 33 | ivo.nideroest@allianz.ch

Generalagentur René Deck | Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen | allianz.ch/rene.deck



Wir freuen uns auf Ihren *Besuch*

HAAR
s c h a r f



Neu-Auflage: Erinnerungen von Josef Hofer

Josef Hofer-von Rickenbach beschrieb in seinen spannenden Erinnerungen viele interessante Geschichten und Episoden, die er im Laufe seines Lebens im Stauffacherdorf erlebt hat: Vom Gewittersturm im Jahr 1934, von Waisenamt-Sachen, vom leidenschaftlichen Fischen und von der bunten Vogelwelt am Lauerzersee, von verzwickten Liebeskontakten, von Dorforiginalen, von der Steiner Fasnacht, vom Brand der Untermühle, usw. Die 170-seitige Schrift von Josef Annen-Merz und Josef Schibig wurde erstmals im Jahr 2006 herausgegeben und ist vergriffen.

Seither wurde sie immer wieder nachgefragt. Eine geplante Neu-Ausgabe kann nun im Voraus zum Selbstkostenpreis von Fr. 17.– bei

Hansjörg Koller-Annen (041832 29 89)
oder koller.hj@bluewin.ch

bis zum Montag, 24. November 2025 vorbestellt werden, zahlbar bei Auslieferung anfangs Dezember 2025. Wunderbare Dorfgeschichten, die jede Steinerin und jeden Steiner berühren!

Einladung zur Geburtstagsfeier von Alfons Bürgler

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam den 90. Geburtstag von Alfons Bürgler zu feiern!



Üsä Alfons wird 90

Dis Läbä isch äs
Gschänk für üs alli!

Ein besonderer Anlass für einen besonderen Menschen – Künstler, Schöpfer und Gründer des Baumfiguren-Kabinetts in Steinen.

FESTPROGRAMM

Freitag, 9. Januar 2026

- ab 18 Uhr Apéro im Bistro Kabinett und Museum Baumfiguren-Kabinett, Rübengasse 6, Steinen
- Würdigung und Rückblick auf «90 Jahre Alfons»
- Besichtigung der Werke, die zur Versteigerung kommen
- ab 19.30 Uhr kann eine Auswahl von Werken ersteigert werden
- Gemütlicher Ausklang



Körperschriften 3 – A17-06, 2007, Tusche, 3,7 × 18,2 cm



**VEREIN
BAUM
FIGUREN
KABINETT
ALFONS
BÜRGLER**

Alfons Bürgler, aufgewachsen in Ilgau, lebt seit vielen Jahren in Steinen und ist bis heute voller Energie und Ideen künstlerisch tätig.

Sein Werk umfasst Malereien, Aquarelle, Zeichnungen, Skulpturen und Glasradierungen. Er durchlebte im Verlauf seines Lebens intensive Phasen mit verschiedensten Maltechniken. Sein aktuelles Werk lebt von Rhythmus, Bewegung und Repetition und erinnert an hieroglyphische Schriften, Runen und Tanz. Er spricht denn auch von «Körperschriften».

Bekannt wurde er jedoch vor allem durch seine faszinierenden Baumfiguren, die er 2003 entdeckte – aus Ästen, Sträuchern und Hölzern geschaffen, die er in der Natur findet. 2007 richtete er in Steinen das Baumfiguren-Kabinett ein – ein kleines, öffentlich zugängliches Privatmuseum, das ganz seinen Holzsulpturen gewidmet ist. Es ist nicht nur Ausstellungsort, sondern auch ein Ort der Begegnung zwischen Kunst, Kultur, Natur und Gemeinschaft. Das Museum ist bei geöffnetem Bistro-Kabinett zugänglich oder auf Anfrage.

Im Rahmen der Geburtstagsfeier findet eine Versteigerung ausgewählter Werke von Alfons Bürgler statt. Der Erlös geht zugunsten des Vereins Baumfiguren-Kabinett Alfons Bürgler, zur Erhaltung und Förderung dieses einzigartigen kulturellen Ortes.

Wir freuen uns, diesen besonderen Abend mit Familie, Freunden, Wegbegleitern und Kunstinteressierten zu teilen. Feiern Sie mit uns.

Verein Baumfiguren-Kabinett Alfons Bürgler und das Team
Bistro Kabinett

PRIMARSCHULE

Lager in Köniz 6A

Bereits in der 2. Schulwoche zog die Klasse 6A ins Lager nach Köniz bei Bern. Wir genossen eine erlebnisreiche Woche. Die Schülerinnen und Schüler berichten:

Montag, 25. August 2025

Heute Morgen gingen wir voller Vorfreude zur Schule. Als wir das Gepäck verladen hatten, liefen wir zum Bahnhof. Mit dem Zug fuhren wir via Luzern nach Bern. Herr Inderbitzin und Frau Weiss führten uns durch die Altstadt. Nach dem Besuch beim Bärengaben stärkten wir uns mit dem Zmittag aus dem Rucksack im Münsterpark. Voller Neugier aufs Lagerhaus stiegen wir in den falschen Bus ein. Zum Glück merkte es Herr Inderbitzin sofort. Als wir im Lagerhaus ankamen, überraschten uns Frau Weber und Herr Spielmann mit einem Willkommensapéro. Nachdem alle ihren Schlafplatz gefunden hatten, durften wir eine Schulstunde wie «anno dazumal» erleben. Die alte Schrift war schwierig zum Lesen. Zum Abendessen gab es Salat, feine Äplermagronen und Apfelmus. Natürlich durfte auch das Dessert nicht fehlen. Wir genossen den ersten Lagerabend und das Spielen.

von Vanessa, Alessia, Leonie und Emilia



Dienstag, 26. August 2025

Der Tag startete mit unserem ersten, leckeren Zmorgen. Bald machten wir uns auf den Weg zum ersten Vortrag über den SC Bern von Jonas und Gabriel. Zur Krönung besichtigten wir das Stadion. Nun spazierten wir zum Rosengarten, wo uns Flavia und Olivia mit einem Theater überraschten. Anschliessend berichteten uns Leonie und Alessia viel Spannendes über die Altstadt Bern. Danach liefen wir zum Bärengaben. Dort präsentierten uns Levin und Noël R. ihren Vortrag. Zu Fuss gingen weiter zum Marzili, wo wir picknickten. Die Lehrpersonen verkündeten, dass wir aufgrund des schönen Wetters eine Planänderung machen und am Nachmittag in Köniz die Badi besuchen. Zurück im Lagerhaus packten wir schnell unsere Badesachen. Wir freuten uns riesig auf den Sprungturm, welcher sogar ein 10 m hat. Mit einem mehr oder weniger mulmigen Gefühl im Bauch wagten einige von uns den krassen Sprung. Viel Spass hatten wir auch auf der Rutschbahn und im Fluss. Zum Nacht gabs Burger und Pommes. Mmmh!

von Levin, Jonas, Gabriel und Noel H.

Mittwoch, 27. August 2025

Auch heute weckte uns Herr Inderbitzin. Wir zogen uns an und frühstückten um 7.30 Uhr. Als wir fertig waren, machten wir uns bereit für den Workshop im Zentrum Paul Klee. Die Künstlerin Frau Lang begleitete uns. Es sind coole und spannende Bilder entstanden. Anschliessend picknickten wir vor dem Museum. Danach hörten wir drei interessante Vorträge. Per Bus und Tram fuhren wir zur Gurten Bahn. Oben auf dem Hügel erkundeten wir den Spielplatz mit der grossen Kugelbahn, schleckten ein Gelati und genossen die Aussicht vom Holzturm. Später spazierten wir zurück nach Köniz zu unserem Lagerhaus. Zum Nacht kochte uns das Küchenteam ein feines Riz Casimir.

von Leon, Julian und Noël R.



Donnerstag, 28. August 2025

Um 7 Uhr startete Herr Inderbitzin die Tagwache. Ein bisschen müde zogen wir uns an und gingen zum Frühstück. Nach dem leckeren Frühstück mussten wir den Rucksack packen. Es ging in den Dählhölzli Tierpark. Wir durften in selbst gewählten Gruppen, wie im Schwimmbad, herumlaufen. Dazu durften wir den Vortrag von Noel H. hören. Nach dem Tierpark gab es die leckerste Penne mit Tomatensauce. Am Nachmittag ging es ins Kommunikationsmuseum. Dort durften wir viele interaktive Übungen machen. Als wir ins Lagerhaus zurückkamen, begann das Küchenteam zu kochen. Es gab feinen Kartoffelstock mit Hacktätschli und Gemüse. Es war so geschmackvoll, dass einige Jungs 5-mal geschöpft haben. Nach dem Duschen freuten wir uns aufs Dessert.

Olivia, Flavia und Lisa

Freitag, 29. August 2025

Nachdem wir am Freitagmorgen aufgestanden waren, packten die Mädchen ihre Sachen für die Abreise. Das Frühstück war – wie immer – sehr fein. Schon bald mussten wir unsere Ämtlis machen. Alle, die kein Ämtli hatten, durften packen. Sobald alle gepackt hatten, mussten wir das Lagerhaus putzen. Anschliessend verstaute wir das Gepäck im Auto von Herr Spielmann. Endlich ging es los nach Bern. Dort liefen wir zum Münster. Wir hörten den letzten Vortrag. Plötzlich sagte Herr Inderbitzin, dass wir aufs Münster gehen können. Wir genossen die schöne Aussicht. Wieder unten angekommen bekamen alle 15 Franken fürs Mittagessen. In Gruppen durften wir selbstständig in Bern unser Mittagessen kaufen. Als sich zum abgemachten Zeitpunkt alle wieder beim Münster besammelten, liefen wir gemeinsam zum Bahnhof. Die Zugfahrt verging wie im Flug und am Bahnhof Steinen wurden wir von unseren Eltern erwartet. Wir holten unser Gepäck und verabschiedeten uns. Glücklich und etwas müde gingen wir nach Hause.

von Nina und Sophie



PRIMARSCHULE

Wartä, luegä, losä, laufä

Besuch von Strassli und Pylonis

Im September durften die Kindergärten Steinen einen besonderen Gast begrüßen. Die Verkehrspolizistin besuchte uns, um die Kinder über Sicherheit auf dem Kindergartenweg zu sensibilisieren.

Mit dabei waren auch «Strassli» und «Pylonis», zwei Polizeifreunde, die den Kindern spielerisch erklärten, wie man sich auf dem Kindergartenweg richtig verhält. Im Anschluss ging es gemeinsam ins Dorf, wo die Kinder das sichere Überqueren der Strasse übten – sowohl beim Fussgängerstreifen als auch an einer Stelle, bei der die Fussgänger keinen Vortritt haben. Die Kinder waren mit grosser Aufmerksamkeit und viel Freude dabei.

Zurück im Kindergarten thematisierte die Polizistin ein weiteres wichtiges Thema. Den Umgang mit fremden Personen. Die klare Botschaft lautete: Niemals mit jemandem



mitgehen, den man nicht kennt. Passend dazu sangen wir gemeinsam das Lied «Nei sicher nid».

Zum Abschluss durfte sich jedes Kind über einen leuchtenden Anhänger freuen – ein weiterer Beitrag zur Sichtbarkeit und Sicherheit auf dem Schulweg.

Lara Kündig, Kindergarten D



PRIMARSCHULE

Klassenlager der 6b

Die dritte Schulwoche verbrachte die Klasse 6b in Elm. Wir durften eine abwechslungsreiche und spannende Woche erleben. Lesen Sie selbst...

Montag, 1. September 2025

Wir trafen uns um 8 Uhr vor der Aula. Mit dem Schulbus fuhren wir nach Hurden. Weiter ging es über den Holzsteg bis nach Rapperswil. Herr Ammann führte uns durch die Altstadt von Rapperswil. Er wusste viele spannende Dinge über die Stadt, die Häuser und die Geschichte zu erzählen. Nach dem Zmittag fuhren wir mit Zug und Bus nach Elm. Das Küchenteam hiess uns mit einem Apéro willkommen. Mit einem Foto-OL lernten wir das Dorf Elm kennen. Zum Abendessen gab es feine Älplermagronen mit Apfelmus. Nach dem Znacht machten wir verschiedene Spiele und um 21 Uhr trafen wir uns zum Tagesrückblick.

Team: Emily, Sonja, Ennio, Lian, Marco



Dienstag, 2. September 2025

Heute wurden wir um 7.30 Uhr geweckt und um 8 Uhr gab es Zmorge. Anschliessend packten wir unsere Rucksäcke für den Ausflug ins Hallenbad. Wir spazierten zur Bushaltestelle. Der Bus brachte uns nach Schwanden. Mit dem Zug ging es weiter nach Näfels in die Lintharena. Dort durften wir zwei Stunden lang baden, schwimmen und rutschen. Nach dem Badeplausch waren alle sehr hungrig. Frisch gestärkt besichtigten wir den Freulerpalast.

In Elm konnten wir auf dem roten Sardonastein ein Erinnerungsfoto machen. Nach dem Nachtessen erledigten wir unsere Ämtli. Danach hatten wir Freizeit, bis wir uns wieder zum Tagesrückblick im Esssaal trafen.

Team: Leonie, Yara, Dominik, Loris



Mittwoch, 3. September 2025

Heute Morgen wurden wir ein bisschen früher geweckt. Nach dem Zmorge machten wir uns bereit und gingen um 9 Uhr auf den Bus nach Engi, Landesplattenberg. Wir liefen den Berg hoch zur Kaverne. In der Kaverne zogen wir alle Helme an. Wir bekamen eine spannende Führung durch das Schieferbergwerk. Früher wurde hier Schiefer abgebaut und für Tische, Schultafeln und Dächer bearbeitet. Nach dem Zmittag versammelten wir uns um 14 Uhr vor dem Lagerhaus, um zu Fuss den Elmer-Citro-Quellenweg zu erkunden. Als Belohnung gab es eine kühle Erfrischung, nämlich ein Elmer-Citro. Am Abend brätelten wir unser Znacht am Lagerfeuer. Bis zum Tagesrückblick blieb uns Zeit für eine Spielerunde.

Team: Lea, Moana, Elias, Enea, Ivano



Donnerstag, 4. September 2025

Heute standen wir wieder um 7 Uhr auf. Später packten wir unsere Rucksäcke für das Lamatrekking. Um 9 Uhr fuhren wir mit dem Bus bis nach Wart. Dort begrüßte uns Ladina, unsere Lamaführerin und brachte uns zu ihren Lamas. Wir liefen mit den sechs Lamas nach Engi. Nach dem Mittag liefen wir zur Seilbahnstation Ämpächli. Die Bahn brachte uns auf den Berg. Bei der Bergstation durften wir eine Weile auf den grossen Trampolins springen. Doch nun kam das Highlight, denn wir flitzten mit den Trotinetts den Berg hinunter. Das war mega cool. Zurück im Lagerhaus machten wir eine Lagerolympiade. Zum Znacht verwöhnte uns die Küche mit Gumelistunggis und Hacktätschli. Am Abend hatten wir den Abschlussabend. Viel zu schnell war es 21 Uhr, Zeit für den Tagesrückblick.

Team: Lidia, Benjamin, Maksym, Mike



Freitag, 5. September 2025

Auch heute wurden wir um 7 Uhr geweckt. Nach dem Zmorge packten wir unsere Koffer und putzten gemeinsam das Lagerhaus. Wir spielten noch eine letzte Runde Werwolf. Zum Zmittag gab es ein vielfältiges Angebot aus Brot, Käse und Fleisch. Mit Bus und Zug reisten wir nach Glarus. In Gruppen erkundeten wir die Stadt und kauften uns viele Süßigkeiten. Mit dem Zug fuhren wir Richtung Pfäffikon. Dort stiegen wir um in den Zug nach Arth-Goldau. Nach einer kurzen Busfahrt kamen wir pünktlich um 16 Uhr in Steinen an. Am Bahnhof erwarteten uns unsere Eltern. Wir verabschiedeten uns von unseren Lehrpersonen und gingen mit einem Rucksack gefüllt mit tollen Erinnerungen nach Hause.

Team: Yara, Lidia, Moana, Lea, Benjamin, Elias, Enea, Loris



PRIMARSCHULE

Frische Holzspäne fürs Schulwäldli

Am Dienstag, den 14. Oktober machte sich die Klasse 5B an eine wichtige Aufgabe, welche alle zwei Jahre fällig wird:

Unter der Leitung von Hauswart Herrn Hugo Betschart wurden im «Schulwäldli» frische Holzspäne verteilt.

Bei trockenen, aber eher kühlen Wetterverhältnissen packten die Schülerinnen und Schüler motiviert an. Mit viel Freude und

tatkräftigem Einsatz wurde geschaufelt, geschleppt und verteilt – niemand scheute sich, die Ärmel hochzukrempeln.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Bei Schulschluss erstrahlte das Schulwäldli in neuem Glanz. Ein herzliches Dankeschön an alle fleissigen Helferinnen und Helfer für ihren grossartigen Einsatz!

Antonio Cosentino, Petra Schorno 5b



PRIMARSCHULE

Erfolgreicher Sporttag

Der diesjährige Sporttag der Primarschule Steinen fand am 11. September statt und wie immer stand die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Die Kinder wurden in altersdurchmischte Gruppen eingeteilt, sodass Kindergärtnerinnen und Kindergärtner zusammen mit Schülerinnen und Schülern bis zur 6. Klasse antreten konnten. Diese Durchmischung

sorgte dafür, dass die älteren Kinder als Gruppenchefs Verantwortung übernahmen und die jüngeren tatkräftig unterstützten.

Die Kinder konnten sich an 18 unterschiedlichen Posten ausprobieren. Ein Posten war beispielsweise das Bobbycar-Rennen, bei dem Geschwindigkeit gefragt war. Beim Seilziehen waren Kraft und vor allem Teamgeist entscheidend. Kreativität und Geduld brauchte es beim Fröbelturm, wo nur mit ruhiger Hand und guter Zusammenarbeit ein möglichst grosser Turm gebaut werden konnte. Ebenfalls viel Freude bereiteten der Puzzle-Lauf, die Frisbee-Challenge, das Chneblä, Kegeln, Büchsenwerfen und noch vieles mehr.

Von Beginn an zeigten sich die Kinder hoch motiviert. Besonders auffällig war die Hilfsbereitschaft der älteren Schülerinnen und Schüler, die ihre jüngeren Gruppenmitglieder ermutigten, Tipps gaben und gemeinsam die Aufgaben meisterten. Die Stimmung auf dem Pausenplatz und in den Schulhäusern war durchwegs positiv, und man konnte überall lachende Gesichter sehen.



Der Sporttag war ein voller Erfolg. Dank der gut durchdachten Organisation der Vorbereitungsgruppe lief alles reibungslos ab, und in den abwechslungsreichen Posten konnte jedes Kind seine Stärken einbringen. Ob Ausdauer, Geschick, Kraft oder Teamgeist – für alle war etwas dabei. Der ganze Anlass wurde zu einem schönen Erlebnis, das die Schulgemeinschaft stärkte und sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Lucas Camenzind und das Vorbereitungsteam Sporttag

PRIMARSCHULE

Tierpark



Tierparkbesuch der Gotti-Götti- klassen 1b und 6b.

Am Dienstagmorgen, 23. September 2025 gingen wir mit dem Schulbus in den Tierpark Goldau. Dort angekommen trafen wir unsere Gotti-Götti-Klasse beim Zauberwald. Gemeinsam marschierten wir zum Turm. Die Lehrpersonen erklärten uns den Auftrag und wir spielten mit unserem Schulgotti oder Schulgötti ein Tierparkbingo. Wir mussten Tiere suchen und auf unserer Bingokarte abkreuzen. Nach einem feinen Znüni gingen wir weiter zu den Bären und Wölfen. Wir haben sogar zwei Bären und zwei Wölfe im Gehege gesehen. Kurz vor dem Mittag packten wir unsere Sachen, liefen zurück zum Eingang und fuhren mit dem Schulbus wieder nach Steinen.

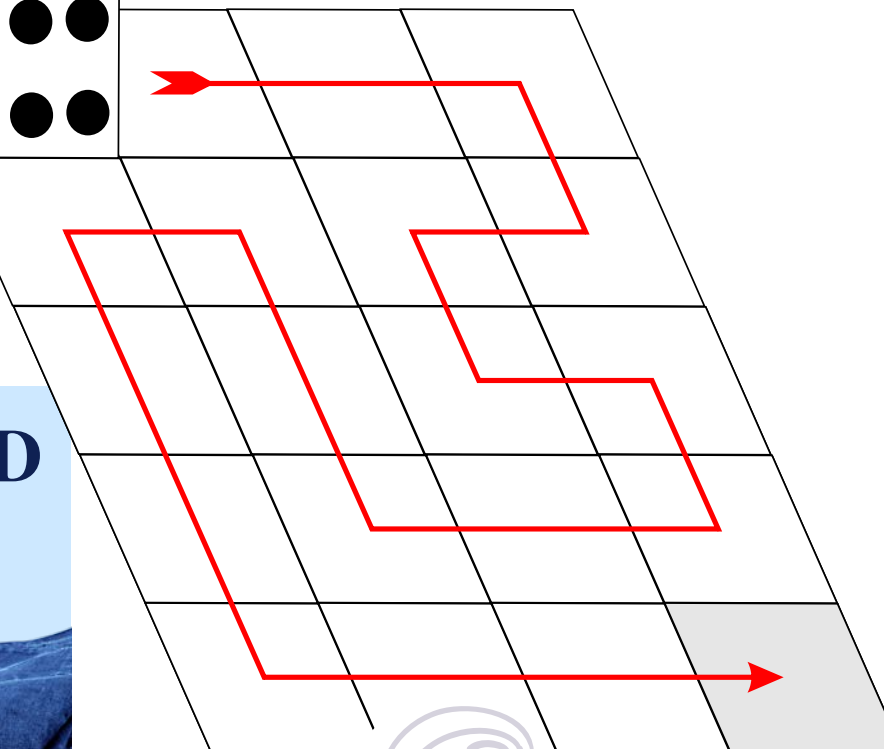
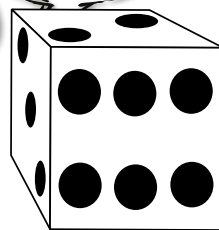
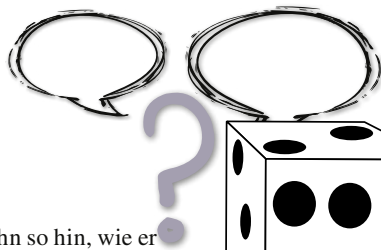
Klasse 6B: Moana, Elias, Marco,
Lidia, Lian, Emily

PRIMARSCHULE

Rätselspass

Nimm einen Würfel. Lege ihn so hin, wie er auf dem Bild gezeigt ist.
Drehe den Würfel wie auf dem Plan vorgegeben.
Welche Augenzahl liegt am Ende des Weges oben, wenn der Würfel immer um eine Seite gedreht wird?

Die Lösung findest du am Ende dieser Ausgabe der Dorfzeitung. Viel Spass!



old **Jeans**

Für unser Nähprojekt im Januar 2026 suchen wir gebrauchte Jeans.

Wichtig:

- mind. 90% Baumwolle
- ab Grösse 140
- gewaschen

Jeans können ab sofort in der Handarbeit abgegeben werden.

Besten Dank.

J. Ruchlin & M. Stierli

WANTED

Jugendliche schnupperten Berufsluft

In der zweitletzten Oktoberwoche tauschten die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe im Rahmen der Schnupperwoche die Schulbank gegen verschiedene Arbeitsplätze.

Die Schnupperwoche ist fester Bestandteil des Berufswahlunterrichts an der MPS Steinen. Auch die diesjährigen Lernenden der 2. Oberstufe durften deshalb vom 20. bis 24. Oktober für einmal der Schule fernbleiben und sich dafür eine Woche lang in der Berufswelt orientieren.

Begonnen haben die Vorbereitungen für die Schnupperwoche bereits nach den Sommerferien, indem die Schülerinnen und Schüler im Deutschunterricht lernten, wie man eine Bewerbung schreibt. Der anschliessende Besuch des BIZ (Berufsinformationszentrum) in Goldau leistete einen weiteren wertvollen Beitrag dazu, dass alle Jugendlichen schliess-



Im Kindergarten wurden Geschichten vor-
gelesen.

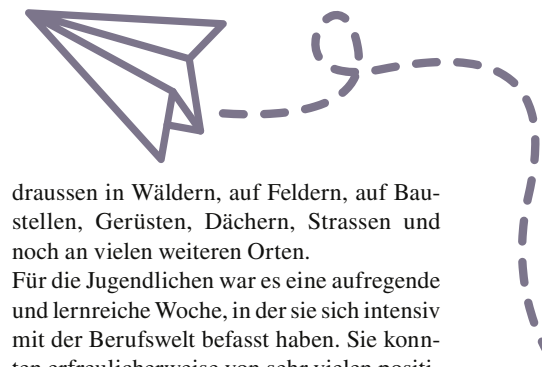


In luftiger Höhe wurde die Arbeit als Zimmermann erlebt.

lich für die ganze Woche einen oder mehrere Schnupperplätze organisieren konnten. Die von den Schülerinnen und Schülern gewählten Berufe waren vielfältig – von handwerklichen über medizinische und soziale bis hin zu landwirtschaftlichen oder gestalterischen Berufen reichte die Auswahl, um nur einige zu nennen. Gearbeitet wurde drinnen in Büros, Werkstätten, Wohn- und Pflegeheimen, Schulen und Kindergärten, (tier-) medizinischen Praxen, Bäckereien, Verkaufsläden, Hotels und Restaurants, Kindertagesstätten, Banken, Garagen und



Als Zimmermann wurde ein Zimmermanns-
knoten hergestellt



draussen in Wäldern, auf Feldern, auf Baustellen, Gerüsten, Dächern, Strassen und noch an vielen weiteren Orten.

Für die Jugendlichen war es eine aufregende und lernreiche Woche, in der sie sich intensiv mit der Berufswelt befasst haben. Sie konnten erfreulicherweise von sehr vielen positiven Erlebnissen berichten, merkten aber auch, dass das Arbeiten manchmal doch auch etwas anspruchsvoll sein kann, sei es körperlich oder auch mental. Auf die Frage, was ihre nächsten Schritte in der Berufswahl sind, antworteten die Schülerinnen und Schüler:

- «Es hat mir so gut gefallen, dass ich mich in dem Unternehmen, in dem ich schnuppern war, für eine Lehrstelle als Automatiker EFZ bewerben werde.»
- «Da ich mir noch nicht sicher bin, ob der Beruf tiermedizinische Praxisassistentin richtig für mich ist, werde ich auch noch als Tierpflegerin schnuppern gehen.»
- «Die Schnupperwoche hat mir bestätigt, dass ich einen handwerklichen Beruf erlernen möchte. Als Schreiner war ich nun schon schnuppern, werde aber auch noch andere Berufe ausprobieren.»

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an alle Betriebe richten, die während dieser Woche und auch sonst den Jugendlichen einen Schnupperplatz bieten und ihnen somit viele wertvolle Lernerfahrungen in der Berufswahl ermöglichen.

Caroline Anderrüthi

MPS Steinen erneut als Energieschule zertifiziert

Die MPS Steinen wurde im Jahr 2025 erneut als Energieschule zertifiziert. Nach der ersten Auszeichnung vor vier Jahren darf sich die Schule nun für weitere vier Jahre über das Label freuen. Die Rezertifizierung bestätigt das anhaltende Engagement der Schule im Bereich Energie und Nachhaltigkeit.

Die Kommission zeigte sich beeindruckt vom konstanten Einsatz aller Beteiligten, den zahlreichen fest verankerten Projekten und Unterrichtseinheiten sowie vom aktiven Einbezug der Jugendlichen. Besonders hervorgehoben wurde der Energierundgang

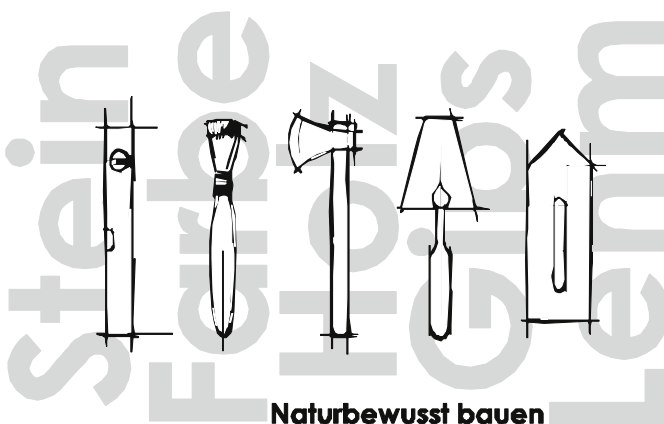
für die 1. Oberstufe: Hauswart Francesco Sorrentino führt die Schülerinnen und Schüler dabei durch das Schulhaus und zeigt anschaulich, wie Heizung, Abfalltrennung und weitere Energiethemen im Alltag umgesetzt werden.

Auch im Unterricht spielt das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. In verschiedenen Fächern, etwa im Wirtschafts-, Arbeits- und Haushaltsunterricht, werden Fragen rund um Foodwaste regelmässig behandelt. Immer wieder bereichern zudem einmalige Anlässe den Schulalltag, wie etwa der Besuch von Louis Palmer, der mit seinem Solartaxi rund um die Welt gereist ist.



Die Schulleitung bedankt sich herzlich bei allen Lehrpersonen, dem Hauswartsteam sowie den Schülerinnen und Schülern für ihren Beitrag.

Pascal Betschart



abc auf der maur bau company AG
Frauholzstrasse 16 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 28 21 | Natel 079 684 98 90
www.abc-steinen.ch

HORAT Plattenbeläge GmbH STOREN-Service

Frauholzstrasse 40
6422 Steinen



Platten:
078 672 46 98
erwin@horat-steinen.ch
Storen:
079 339 17 97
erich@horat-steinen.ch

www.horat-steinen.ch



Fusspflege
Susanne

DIE FÜSSE TRAGEN SIE DURCHS LEBEN.

- KOSMETISCHE FUSSPFLEGE
für schöne, gepflegte Füsse
- FRENCH PEDICURE
ein echter Hingucker

Susanne Marktler
Herrengasse 15 A, 6422 Steinen, 079 695 68 36
www.fusspflege-susanne.ch



BSZ Restaurant Steinen – ein Ort der Begegnung

Wählen Sie von Montag bis Freitag
zwischen zwei Hauptgerichten aus:
klassisch / vegetarisch
(Tagessuppe und Salat inbegriffen)
Für attraktive CHF 18.50 inkl. Kaffee.

Oder bedienen Sie sich am täglich
frischen Salat- und Gemüsebuffet.

bszrestaurant@bsz-stiftung.ch
Telefon 041 817 43 72

Frauholzstrasse 9, 6422 Steinen

In den Restaurants der BSZ Stiftung
arbeiten Menschen mit einem Handicap,
Gastroprofis und Lernende Hand in Hand.

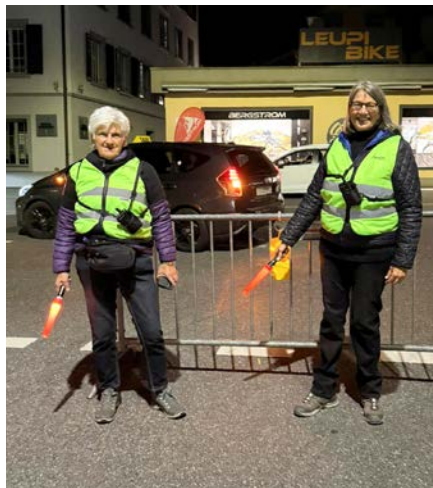


KIRCHENCHOR

Kirchenchor und ESAF

Für einmal war der Kirchenchor nicht primär akustisch, sondern mehr optisch präsent – nämlich am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) Ende August. Hier galt für uns das gleiche Motto wie im Chorleben: «Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen».

Wer hat nichts vom Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) in Mollis, vom riesigen Holzstier Max, vom Schwingerkönig Armon Orlik, von Fehlentscheiden eines Kampfrichters, vom Schwyzer Sieg durch Mauro Betschart beim Steinstossen mit dem 83.5 kg schweren Unspunnenstein, usw., usw. gesehen, gehört oder gelesen? Wohl die Allerwenigsten, selbst die, welche



Wer hätte gedacht, dass hier zwei begabte Sopranstimmen des Kirchenchors Steinen (links Pia Wiget, rechts Beatrice Föhn) den Weg weisen?



Das gleiche Duo betrachtet von der Helfertribüne aus das Schwinggeschehen.

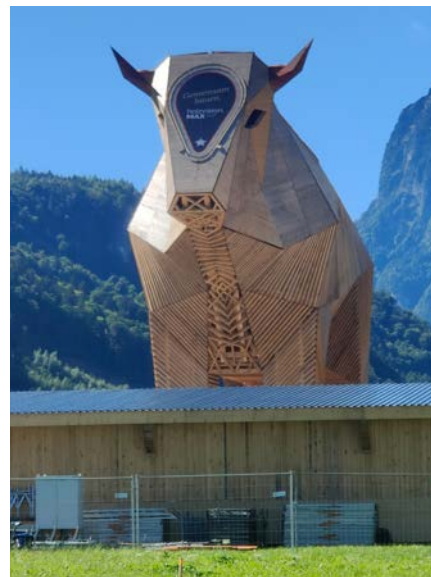
sich kein Haar um den Schwingsport kümmern. Dass aber der Kirchenchor Steinen am ESAF aktiv beteiligt war, wissen auch von den eingefleischten Schwingfans die Allerwenigsten.

Die Arbeit

Zu verdanken ist dieser «Auftritt» einmal mehr unserer initiativen Präsidentin Regula Trummer. Sie hat davon gehört, dass für dieses dreitägige Fest Leute für den Verkehrsdienst gesucht werden, und dass es erst noch einen Batzen in die Vereinskasse zu verdienen gibt. So ist unsere 10er Gruppe am Sonntag um 2 Uhr nachts losgefahren und hat durch Nacht, Nebel und Regen und bei gesperrten Strassen den Werkhof in Weesen gesucht und gefunden. Alles war perfekt organisiert: 03.00 Uhr Check-in und Fassen von Leuchtwesten, Funkgeräten, Stablampen und Verpflegung, 03.30 Uhr Briefing, 03.45 Uhr Verschiebung zum Einsatzort, 04.00 Uhr Start Einsatz. Da standen wir also in stockdunkler Nacht an einem uns unbekannten Ort, wiesen den Weg, stoppten Autos, kontrollierten die Ausweiskarten der Durchfahrtsberechtigten (Offizielle, Anwohner, öV, Taxis usw.), alles getreu unserer Anweisungen. Der Himmel klarte langsam auf, dafür sank die Temperatur. Der Ratschlag von Regula betreff warmer Kleider war sehr wertvoll. Sie war schon eine Nacht vorher im Einsatz, zwecks Rekognoszierens für uns. Super! Langsam, fast schüchtern, erwachte der Tag und kam von Osten her süferli auf uns zu. Zuerst zeigte er nur die Umrisse der Umgebung, bis er schlussendlich die leuchtende und wärmende Sonne zu uns schickte. Jetzt sah alles ganz anders aus. Heimkehrer und Ankommende hatten längst die Plätze getauscht. Um 10 Uhr war unsere Frühschicht beendet, mit einer schönen und reichen Erfahrung konnten wir den Heimweg antreten oder uns unter die rund 100 000 Schwingerfreunde mischen.

Das Vergnügen

Frage: «Wenn schon die Arbeit ein Vergnügen war, wie ist dann die Konsumation des Vergnügens?» Antwort: «Sagenhaft toll!» Mit dem Helfergilet standen für uns alle Türen offen, selbst in der Arena war ein Tribünenteil für die Helfer reserviert. So konnten wir nach Lust und Laune das Fest innerhalb und ausserhalb der Arena geniessen. Es war ein fantastisches Fest, eine unvergleichliche Atmosphäre. Innerhalb der Arena die Wettkämpfe in den 7 Sägemehlingen, das Steinstossen, der Festakt, die Darbietungen der Folkloregruppen, die Krönung/Rangverkündigung, die Vorstellung



Unübersehbar thront «Max» über dem Gabentempel.

der Berner (nächstes ESAF Thun) – fast musste man sich die Zeit stehlen, auch den Betrieb ausserhalb der Arena kennenzulernen. Hier thronte die gewaltige Holzkonstruktion «Stier Max» über dem wunderbaren Gabentempel. In den Festzelten gabs musikalische Unterhaltung, draussen begegnete man spontan auftretenden Trachten- und Jodlergruppen, Alphornbläsern und unzähligen Ständen mit bestgelaunten Festbesuchern. Ein bisschen Stolz, hier dabei zu sein und gar mitgewirkt zu haben, breitete sich aus. Dieses bisschen Stolz dürfen wir auch behalten, wenn wir wieder im kleinen Rahmen unser Vereinsleben pflegen und mit unserer Teilnahme auch hier zu einem guten Gelingen beitragen dürfen.

Albert Beeler, Aktuar



Nebst den traditionellen Preisen war im Gabentempel auch dieses «Holzbike» zu bewundern.



La Belle Beauty

Kosmetik und Massage

Clarissa Gnos

Hof 10, 6422 Steinen

☎ 079 741 65 97

🌐 www.labellebeauty.ch



Fusspflege • Manicure • Gesichtsbehandlung
• Microdermabrasion • Haarentfernung
• klassische Massage uvm.

10% Rabatt auf alle Behandlungen
am Montag von 8:30 bis 16:00 h.
Bringen Sie einfach dieses Inserat
mit, um zu sparen!



31
01
20
26



Die Liebe zur Heimat 35 Jahre Bogäspeuzer Steinen

Seit 1991 ist die Guggenmusig Bogäspeuzer im Dorf Steinen und vielen weiteren Orten der Schweiz sowie im näheren Ausland unterwegs, um das Fasnachtstreiben zu repräsentieren. Nun ist es so weit:

Am 31.01.2026 feiert die Guggenmusig ihr 35-jähriges Jubiläum.

Um 17.00 Uhr findet die Gwändli-Präsentation statt und anschliessend startet das Monsterkonzert der verschiedenen Guggen bis 19.00 Uhr. Die ganze Bevölkerung ist herzlichst eingeladen. Mit dem Motto "Heimatliäbi" wird das Schulhausareal urchig und ländlich eingerichtet sein.

Um 20.00 Uhr wird die grosse Jubiläumsfeier gestartet und bis in alle Nacht mit der Ländlerformation «Moräne Örgeler» und DJ CHRIS WHITE gefeiert.

Die Bogäspeuzer aus Steinen freuen sich bei einem tollen Jubiläum auf zahlreiche Fans und freudige Partybesucher.

Bells-Night
15.11.2025

**STEINER-GREIFLER
BELLS-NIGHT**

20.00 Uhr
Kaffeeestube
Bar

Mehrzweckhalle Steinen
LT Augenschmaus
DJ Domeyni

Gäste
Dreikönigstrychler Stoos
Trychlerverein Alpthal

Sponsoren

BAU MÜLLER
Sattel GmbH
079 548 43 50
r.mueller-waldweg@bluewin.ch

ULRICH
Möbel- und Innenausbau
GmbH
079 676 36 18
info@ulrich-holz.ch
Bruckenstrasse 17, 6422 Steinen

Steiner-Greifler

Grüezi

Miär sind für Sie da.

Unsere lokale Kundschaft betreuen wir seit Jahren direkt und unkompliziert mit unserem Team aus der Filiale Steinen.

Gasser
ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT

JODELSTIMMIG STEINÄ

Vereinsausflug

Am 21. September war es endlich so weit! Der langersehnte Vereinsausflug von JodelStimmig Steinä stand vor der Tür und die Vorfreude war mehr als spürbar.

Bereits um 8.00 Uhr versammelten sich alle Reisefreudigen am Bahnhof. Gut gelaunt befüllten wir unsere Rucksäcke mit Proviant.

Der erste Halt unserer Überraschungsreise – Brunnen!

Im Café Schelbert wurden wir bereits mit Kaffee und feinen Gipfeli erwartet. Eine kleine Stärkung, bevor wir dann weiter zur Schiffsstation spazierten. Dort bestiegen wir das Dampfschiff Uri bis nach Bauen.

Zweiter Halt Bauen – Apérotime!!!

Hier gab es alles was das Herz begehrt, Aperol Spritz, Hugo, etwas Salziges und einen frohen



Jutz. Nun folgte eine 2-stündige Wanderung nach Seedorf zur Badi. Das schöne Wetter, die Berge und der See lockten zu weiteren Jodelliedern. Dort angekommen schnappten wir uns eine Feuerstelle und grillierten unsere Cervelats, dazu gab es frisches Brot und Salat. Auch für die Gäste des Seebads gabs eine kleine Gesangseinlage, die mit grossem Applaus verdankt wurde. Schliesslich ging es gemütlich weiter nach Flüelen. Der Tag neigte sich langsam dem

Ende zu und wir kehrten mit dem Zug zurück nach Steinen.

Um den perfekten Tag abzurunden, liessen wir den Abend noch bei Pizza und Rotwein bei Maurizio im Restaurant Husmatt fröhlich ausklingen.

Ein recht herzliches Dankeschön den beiden Organisatorinnen Margrit und Sandra für den tollen Ausflug.

Julia und Monika Schibig

SPIELGRUPPE LOLLIPOP

Generalversammlung

Am Freitag, dem 24. Oktober 2025, fand unsere 29. Generalversammlung der Spielgruppe Lollipop Steinen im Restaurant Husmatt statt.

Am 24. Oktober 2025 fand die alljährliche GV der Spielgruppe Lollipop in einer angenehmen und geselligen Runde statt.

Die Präsidentin Adriana Merz begrüusste alle Anwesenden und führte durch die Traktanden. Der Verein durfte abermals auf ein erlebnisreiches und erfolgreiches Spielgruppenjahr zurückblicken.

Anschliessend liessen wir den Abend bei feiner Pizza und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Mit grosser Freude wurden Mirjam

Zuber als neues Vorstandsmitglied und Larissa Urbancek als neue Revisorin gewählt und willkommen geheissen. Ein besonderer Dank für die langjährige und engagierte Tätigkeit als Revisorin ging an Anita Schuler. Mit viel Fleiss und Zuverlässigkeit hat sie den Verein über viele Jahre unterstützt.

Steiner Chilbi

Trotz des wechselhaften Wetters liessen wir uns die gute Laune nicht verderben.

Die Spielgruppe Lollipop durfte die Tambouren in der Gaudibar unterstützen – und das mit viel Einsatz und Freude. Dank der vielen Besucherinnen und Besucher herrschte eine tolle Stimmung und gemeinsam durften wir ein fröhliches und gelungenes Chilbi-Wochenende erleben.

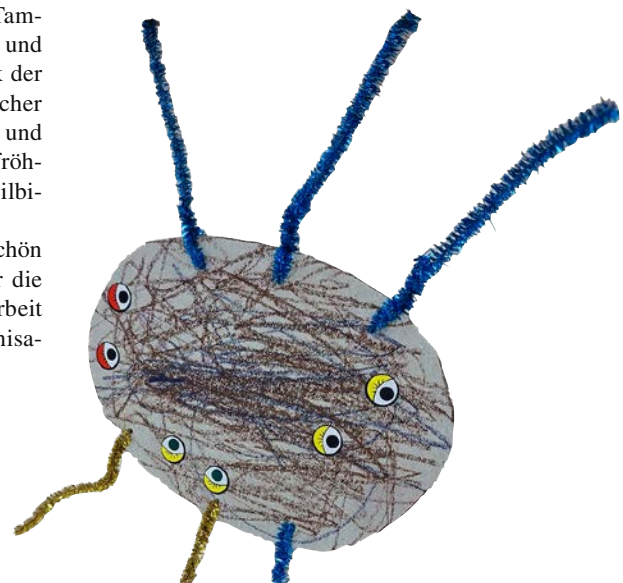
Ein herzliches Dankeschön an die Tambouren für die super Zusammenarbeit und die tolle Organisation.

Ausblick – ein Highlight für die Kleinen

Vorweihnachtliche Klänge schweben durch die Luft. Am Samstag, 29. November 2025, findet das alljährliche Weihnachtsbasteln statt, bei dem die Kleinen ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.

Weiter Infos über die Spielgruppe Lollipop finden Sie unter www.spielgruppe-lollipop.ch

Sabrina und Manuela



KULTURVEREIN

Wein-Fair-Führung mit kulinarischen Köstlichkeiten – voller Erfolg

Am Samstag, 18. Oktober, genossen Wein Liebhaber einen besonderen Abend im «Bistro Kabinett», organisiert durch den Kulturverein.

Phil Eicher, Ex-Vinothek-Inhaber und Wein-Enthusiast, führte durch den Abend. Er präsentierte sechs verschiedene Weine, die alle nachhaltig und im Einklang mit der Natur produziert wurden. Fünf Weine stammten aus der Schweiz, einer aus Sizilien. Phil Eicher hatte sich im Vorfeld intensiv mit den Weingütern und ihren Philosophien auseinandergesetzt und die verschiedenen Winzerinnen und Winzer besucht. So konnte er viel Wissenswertes über die Weine und deren Produktion vermitteln und einige spannenden

Anekdoten erzählen. Zudem erklärte und demonstrierte er Weinbegriffe wie Dekantieren und Arvinieren und wies darauf hin, wie wichtig das richtige Glas beim optimalen Weingenuss ist.

Unterstrichen wurde das exquisite Wein Repertoire durch kulinarische Köstlichkeiten, welche vom Vorstand selbst zubereitet wurden. Die Kombination der feinen Weine mit den sorgfältig ausgesuchten Gerichten war eine wahre Gaumenfreude.

Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert von diesem interessanten und genussvollen Abend im ganz speziellen Ambiente des «Bistro Kabinett».

Bernadette Affolter



KULTURVEREIN

Offenes Weihnachtssingen 2025

Auch dieses Jahr können wir uns mit Werner und Heidi Spielmann und dem eigens für das Konzert gegründete ad-hock Chor auf Weihnachten einstimmen. Das offene Singen findet statt am Sonntag vor Weihnachten, am 21. Dezember, in der Klosterkapelle Au. Beginn ist um 17.00, das Konzert dauert etwas mehr als eine Stunde.

Werner Spielmann wählt jeweils aus seinem grossen Repertoire Lieder aus, die jedermann leicht mitsingen kann. Er verfügt über einen riesigen Fundus nach seiner langjährigen Tätigkeit als Chorleiter. Daneben

probt er mit einem ad-hock Chor Lieder, die weniger bekannt sind und dem offenen Singen jeweils eine besondere Note geben. Für diesen Chor braucht es Sängerinnen und Sänger, welche die teilweise anspruchsvollen Melodien üben. Man trifft sich an den folgenden Daten zum Proben im «Musig-Träff»: am 21. und 28. November, am 5. Dezember, am Samstag, 6. Dezember (dies ist eine freiwillige Zusatzprobe), am Samstag, 13. Dezember, und am Freitag, 19. Dezember.

Freitags finden die Proben jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr statt, am Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr. Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr sich möglichst viele Singfreudige dazu

entschliessen könnten, am Singen mitzuwirken.

Anmeldung ist bei Heidi oder Werner Spielmann, Hältweg 8, 6422 Steinen, Telefon 041 832 18 12 oder unter werner.spielmann50@gmail.com. Nach dem Weihnachtssingen wird der Kulturverein wiederum allen Anwesenden Glühwein oder Punsch und Lebkuchen offerieren.

Der Kulturverein dankt Werner und Heidi Spielmann schon im Voraus herzlich für ihr langjähriges Engagement und freut sich auf viele Mitsingende und Zuhörer.

Bernadette Affolter



KULTURVEREIN

Kinderkonzert

Am Samstag, 15. November, organisiert der Kulturverein einen Anlass, speziell für die Kleinen und ihre Begleitpersonen.

Der Hase Hoppelihopp und das Huhn Lotta erzählen mitreissend musikalisch von ihren grossen und kleinen Abenteuern. Es ist ein Konzert für kleine Entdecker von 3 bis 8 Jahren.

Die Vorführung beginnt um 11.00 Uhr in der Aula, Türöffnung ist um 10.45 Uhr. Nach dem humorvollen Konzert offeriert der Kulturverein den Kindern einen Apéro.

Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Unkosten gibt es eine Türkollekte.

Bernadette Affolter

KULTURVEREIN

Seewen und seine Badekultur

Zum Thema «Rund um den Lauerzersee» lud der Kulturverein Steinen am 26. August zu einem historischen Dorfrundgang in Seewen ein. Rund 30 Leute folgten gespannt den interessanten Äusserungen des Historikers Dr. Erwin Horat. Er thematisierte die Geschichte Seewens und vor allem die reiche Badekultur im 18. und 19. Jahrhundert.

Dem Seebner Wasser wird seit jeher heilende Wirkung nachgesagt. Mit dem Segen von Ärzten wurde das eisenhaltige Wasser zur Hoffnung für rheuma- und gichtgeplagte Menschen. Das Seebner Wasser lockte im 18. und 19. Jahrhundert zahlreiche Kurgäste an. Es entstanden verschiedene Gasthäuser und Badeanlagen. Reiche Leute verbrachten einen zwei- bis dreiwöchigen Aufenthalt in

Seewen. Sie badeten aber nicht etwa im See, sondern verbrachten viele Stunden in Bade- wannen gefüllt mit dem mineralhaltigem Seebner Wasser. Dabei waren auch das Essen und zur Unterhaltung Ausflüge in der Gegend sehr wichtig. Dank neuer medizinischer Erkenntnisse verschwand die Badekultur zu Beginn des 20. Jahrhunderts nach und nach. Dazu kamen der Lärm und der Rauch der Eisenbahn und der Lärm des Steinbruchs. Heute ist in Seewen nur noch wenig aus dieser Zeit erhalten. Der Rundgang endete in der Badi Seewen. Dr. Erwin Horat erklärte dort unter anderem, dass die Badeanstalt bis 1949 geschlechtergetrennt war. Beim anschliessenden Zusammensein in der Badi erzählten einige Teilnehmer von ihren amüsanten Erlebnissen in der Badi Seewen. Die Badekultur in Seewen hat somit überlebt, wenn auch in ganz anderer Form.

Bernadette Affolter



STEINEN TOURISMUS

Steinen Tourismus jetzt auch auf Social Media aktiv!

Steinen Tourismus ist auf Instagram unter @steinentourismus zu finden.

Wir möchten Veranstaltungen, Vereine und schöne Momente aus Steinen sichtbar machen und freuen uns, wenn wir dabei eure Bilder verwenden dürfen. Schickt uns gerne Fotos von Anlässen, Natur, Kultur oder besonderen Augenblicken in unserem Dorf. Verwendet auf Instagram gerne unsere Hashtags: #SteinenSZ #SteinenTourismus

So finden wir eure Beiträge und können sie gerne reposten und so Veranstaltungen und Aktivitäten in Steinen unterstützen.

Auch auf unserer neuen Homepage findet ihr grossartige Inspirationen, um Steinen zu erleben und entdecken. Gemeinsam möchten wir zeigen, wie vielseitig und lebendig Steinen ist.

Rahel Auf der Maur



Glorreich
LERNEN

Gratis Schnupperstunde

Tabea Gloor
dipl. Heilpädagogin
www.glorreichlernen.ch

**Lerncoaching,
Lerntherapie und Privatstunden**

MEDIA + PRINT
TRINER

Triner AG | Schmiedgasse 7 | 6431 Schwyz | www.triner.ch

In **Schwyz** zuhause.

TOP ELEKTRO

Elektroinstallationen Garagentore und Antriebe Klimaanlage Smart Home

- Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen, Netzwerk-, Telekommunikations- und Sicherheitsanlagen
- Beratung, Montage, Reparaturen von Elektrohaushaltsapparaten, Klimaanlage, Garagentoren und Antrieben
- 24-h Pikett | technischer Notfalldienst

➔ Offene Lehrstelle als Elektroinstallateur

www.topelektro.org

TOP VOLTAIK

Photovoltaikanlagen E-Ladestationen E-Speicher Verbrauchsoptimierung

- Beratung, Planung und Installation von energie-technischen Anlagen und deren Verknüpfung
- Photovoltaikanlagen, Autoladestationen, Energiespeicheranlagen, Beratung zur Eigenverbrauchs-optimierung

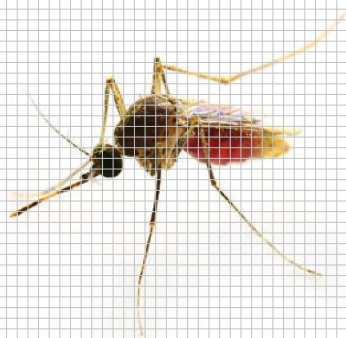
➔ Offene Lehrstelle als Solarinstallateur

www.topvoltaik.org

NEU
in Steinen

TOP INSEKTO

Insektenschutz | Fliegengitter für Fenster und Tür | Lichtschachtdeckungen



Insektenschutz-Gitter vom Profi!

Fragen Sie unverbindlich nach einem Angebot.

www.topinsekto.org, Telefon 079 321 65 49

Ein TOP Ansprechpartner. Viele Vorteile!

Beratung

Erhalten Sie eine umfassende Beratung zu all unseren Dienstleistungen. Profitieren Sie von projektübergreifenden Lösungen und kurzen Reaktionszeiten.

Flexibilität

Unser junges, dynamisches und flexibles Team nimmt Ihre Wünsche auf und setzt sie mit Motivation und Tatkraft um.

Angebot

Profitieren Sie von konkurrenzfähigen Preisen und einem grossen Angebot an Serviceleistungen – alles direkt und aus einer Hand.

Frauholzstrasse 29, 6422 Steinen, Telefon 041 832 05 93



BIKECLUB

Pedalen, Regenhelden und Geselligkeit

Der Bikeclub Steinen blickt auf einen erlebnisreichen Sommer zurück und freut sich auf die bevorstehenden Aktivitäten.

Anfangs April, nach der GV, startete der Bikeclub seine Saison. Bis im September versammelte sich jeden Dienstagabend eine grosse Anzahl Biker zur wöchentlichen Ausfahrt. Auch bei schlechter Witterung trotzten einzelne Hartgesottene dem ungemütlichen Wetter. Der Leser fragt sich vielleicht, warum zum Geier jemand auf die Idee kommt, sich bei strömendem Regen in den Sattel zu schwingen. Ich kläre auf: Um den heiss begehrten Best-Biker-Preis abzuräumen, muss man an möglichst vielen Ausfahrten teilnehmen. Wir sind gespannt, wer an der nächsten GV den Nüssli-Pokal gewinnen wird.

Während der ganzen Saison fanden diverse Wochenend-Tagestouren statt. Höhepunkte waren der Ausflug in den Bikepark Flumserberge, die Bähndlitour und die 1. August-Ausfahrt.

Ende August fand unser legendäres Bike-weekend statt. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums, das wir heuer feiern, verbrachten wir 3 Tage im wunderschönen Engadin. Im Ferienhaus La Margna in Celerina wurden wir von Charlotte und Claudio mit komfortablen Schlafgemächern und exquisiter Kulinarik verwöhnt. Dass Petrus ein Biker ist, bewies er uns mit strahlendem Sonnenschein von der 1. bis zur letzten Minute. Insgesamt 44 Velofans genossen unvergessliche Touren in der atemberaubend schönen Engadiner Berglandschaft. Nach schweisstreibenden Aufstiegen und spannenden Abfahrten blieb am Abend auch Zeit für heitere Geselligkeit. Zu unserer clubinternen Live-Band «Trio Gerry-Sebi-Andy» wurde laut gesungen und ausgelassen getanzt.

Nach der letzten Ausfahrt Ende September trafen sich alle im Restaurant Husmatt, um bei Maurizio ein leckeres Abendessen zu geniessen und die Saison feuchtfröhlich ausklingen zu lassen.

Aber bei uns wird nicht nur pedaliert. In den kalten Monaten organisiert der Bikeclub diverse Aktivitäten, die auch ohne Velo viel Spass bereiten. Das beliebte Brändi Dog-Tur-



nier im November lockt immer mehr Besucher an. Hier wird hart gezoxt, viel gelacht und jeder Teilnehmer mit einem Geschenk beglückt. Wer jedoch lieber Steine übers Eis flitzen lässt, kann im Januar beim Curling seine Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Jeden Frühling organisiert die Präsidentin Sandra Iten sogenannte Pedal-Power-Sessions, die als Vorbereitung für die kommende Saison dienen. Zu lauter Musik lässt sie die Turbo-Radler auf den Spinning-Bikes heftig schwitzen, während alle heldenhaft versuchen, nicht vom Sattel zu fallen.

Auch unsere Jüngsten sind bei uns herzlich willkommen. Von April bis September treffen sich die Kinder jeden Donnerstagabend zu spannenden Bike-Erlebnissen mit unseren engagierten Leitern. Neben dem Fahr-

spass und dem Erlernen von Technik stehen auch praktische Fähigkeiten auf dem Programm – etwa das Flickern eines platten Reifens. Unterstützt von der Polizei, lernen die Kinder ausserdem, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen. Ein besonderes Highlight der Saison war wie jedes Jahr der traditionelle Biketag in den Flumserbergen – ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmenden.

Zum Abschluss der Saison findet jeweils Ende September bei schönem Wetter ein gemütlicher Grillabend in der Choli statt.

Wir freuen uns auf die nächste spannende Saison voller Abenteuer, Begegnungen und unvergesslicher Ausfahrten.

Michaela Annen

Rückbildung in Steinen

- nächster Kursstart
28. Januar 2026
Jeweils mittwochs von 18:00 - 19:00 Uhr
- Kursleitung
Fiona Schuler
Physiotherapeutin & Pilatesinstructorin

Fiona's Pilates

Freiruum
Gottthardweg 2
6422 Steinen
fionas-pilates.ch



Husistein
Haustechnik-Sanitär GmbH

Marcel Husistein • Umbau, Neubau, Kundendienst
Räbengasse 6 • 6422 Steinen • Telefon 079 923 21 56
info@husistein-haustechnik.ch



Liebe Dorfgemeinschaft

Träumen Sie von einem komfortablen und sicheren Zuhause im Alter, umgeben von einer behaglichen Atmosphäre?

Die Husmatt bietet **38 moderne und altersgerechte Wohnungen** im Minergie Standard gebaut für Personen 60+.

Aktuell sind alle unsere Wohnungen belegt, aber das bedeutet nicht, dass Sie Ihre Chance verpasst haben!

Melden Sie sich jetzt für unsere Interessentenliste an und sichern Sie sich die Möglichkeit, als Erste/r von verfügbaren Wohnungen zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

K.+K. von Rickenbach-Stiftung

Tel. 041 832 00 80 oder
per e-Mail an verwaltung@husmatt-steinen.ch

**Brüggli - Forellen
Sattel**



frisch.

nah.

direkt.

Brüggli - Forellen GmbH
Tel. 041 835 15 24

6417 Sattel
www.forellen.ch

Öffnungszeiten

Montag	ganzer Tag geschlossen	
Dienstag		14:00 - 18:00
Mi. - Fr.	9:00 - 11:30	14:00 - 18:00
Sa.	9:00 - 12:00	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie in unserem
Fischladen in Sattel
mit Produkten von Forellen und Saiblingen

Im Denner in Steinen auch erhältlich

ehemals M. Gwerder AG

CUSTOM® AG

Anlasser • Alternatoren • Autozubehör • Fahrzeugteile

Frauholzstrasse 50
6422 Steinen
www.custom.ch

Tel.: 041 832 11 33
Fax: 041 832 15 42
steinen@custom.ch

**Thule Ski & Velo
Transportlösungen**



**Reifen
Felgen
Komplettäder**



**Verkauf
Montage
Reifenhotel**



Anlasser & Alternatoren



**Banner Batterien
& Zubehör**



SAMARITER STEINEN-STEINERBERG

Monatsübung September

An der Monatsübung September durften unsere Samariter*innen, passend zum Thema «Sami im Chilibiefieber», drei Fallbeispiele lösen, welche man beim Sanitätsdienst an der Chilbi antreffen könnte.

Unstillbares Nasenbluten nach zu viel «schnupfen» mit zu hohem Blutdruck, Sturz mit dem Fahrrad auf den Kopf mit Verdacht auf Hirnerschütterung und bewusstlose Person, die einen Herzstillstand erleidet. Danke dem TA Team für die spannende Übung.

Kindernachmittag

Zusammen mit der Feuerwehr Steinen und Rettungsdienst Schwyz AG, durften wir am Kindernachmittag 70 Kinder begrüßen. Mit viel Eifer wurden die sieben Posten absolviert. Es war ein ganz toller Nachmittag mit vielen strahlenden Kinderaugen.

Vereinsausflug

Unser Vereinsausflug führte uns zur Rega Basis Erstfeld. Mit dem Zug fuhren wir von Steinen nach Erstfeld. Nach einem kurzen Spaziergang zur Basis, nahm uns unser Regaführer Walti in Empfang. Viel Spannendes durften wir bei einer Präsentation über die



Rega erfahren. Gespannt warteten wir auf die Rückkehr der Rega 8. Als endlich der Anruf kam, wir sind in 10 Minuten zurück, gab es kein Halten mehr bei uns. Wir wollten doch den Anflug nicht verpassen. Walti führte uns nach draussen, wo wir den Anflug hautnah miterleben durften. Was für ein tolles Erlebnis. Nachdem der Heli ganz genau inspektiert war, wurde das obligate Gruppenfoto vor dem Heli geknipst. Wir hatten heute besonders viel Glück. Es kam die Info: Achtung die Rega 10 von Wilderswil ist im Anflug für zum Auftanken. Auch das war ein besonderer Moment für uns. Nach einem kurzen Film und letzten Fragen klären, begaben wir uns zum Bus und fuhren mit dem Zug zurück nach Brunnen, wo wir zusammen den Tag bei einem feinen Nachtessen ausklingen liessen. Herzlichen Dank



für die Organisation und den tollen Vereinsausflug.

Irene Dettling



BOGÄSPEUZER

Neuer Vorstand der Bogäspeuzer

Seit der GV im September 2025 - Die Guggenmusik Bogäspeuzer startet mit einem neuen Vorstand in die kommende Fasnachtsaison. In einem Vorstellungsvideo, das über den QR-Code abrufbar ist, präsentieren sich die Verantwortlichen und geben Einblick in ihre Aufgaben.

Präsident Tim Aeberhard leitet den Verein mit viel Engagement. Für den musikalischen Takt sorgt Major Sven Schottroff, während Tourmanagerin Carmen Schuler die Auftritte plant. Materialwart Fabian Schuler kümmert sich um das Material und Kostüme, und Aktuar Ramon Egli sorgt dafür, dass alle



Protokolle und Vereinsunterlagen stets sauber und vollständig geführt sind. Social-Media-Verantwortliche Celine Neckermann bringt die Gugge online zum Glänzen. Die Finanzen liegen in den Händen von Kassiererin Manuela Müller.



Scan mich!

Das Vorstellungsvideo mit allen Vorstandsmitgliedern ist ab sofort verfügbar – einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und reinschauen!

Fusspflege Pediküre

Megi Steiner Dorfplatz 7 6422 Steinen
079 740 60 59 www.fusspflege-megi.ch

Termine auf Voranmeldung

holzhaus-schmidlin.ch



Doris Nideröst

dipl. Homöopathin SHI

Nagelstrasse 30
6422 Steinen

www.homoeopathie-nideroest.ch

Homöopathie Nideröst

Erkältet? Grippe?
Immer wieder krank im Winter?
Homöopathie unterstützt und kräftigt ihr Immunsystem!



SYVA Swiss AG | Schwyzerstrasse 15 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 29 29 | www.syva.ch



**Besuchen Sie uns
«i üsem Lädeli» und lassen
Sie sich von uns beraten.**

Mo-Do: 8-11.30 Uhr / 14-17 Uhr, Fr: 10-12 Uhr
 Parkplatz vor dem Ladeneingang



lindauer

verbunden mit holt



Die regionale Küche
verbindet Design mit Ökologie

STEINER JUGENDSKI- & SNOWBOARDTAGE

Der Skiclub Steinen führt zum 32. Mal die beliebten Ski- und Snowboardkurse an zwei Samstagen im Januar/Februar durch. Diesen Winter wieder auf dem Stoos!

Durch erfahrene Leiter wird das Skifahren und Snowboarden erlernt oder die Fahrtechnik verbessert. Diese Kurse eignen sich für jede Könnstufe.

TEILNEHMER

Kinder ab Jahrgang 2019 und älter

WANN

Samstag, 31. Januar und 7. Februar 2026
(Verschiebedatum 14. Februar 2026)

TREFFPUNKT

Besammlung Bahnhof Steinen (bei Buswendeplatz)
1. Tag um 8.30 Uhr
2. Tag um 8.45 Uhr
Danach Abfahrt gemeinsam mit Bus zur Talstation der Stoosbahnen

SKIGEBIET

Stoos

RÜCKKEHR

ca. um 16.45 Uhr jeweils beim Bahnhof Steinen

KOSTEN

CHF 90.– für zwei Tage (*Unterricht, Tages-Pass, Mittagessen, Transport*)
Mit Saisonkarte Stoos CHF 50.–
Das Angebot gilt nur für zwei Tage

BEZAHLUNG

Am 1. Tag des Kurses in Bar oder Twint

AUSRÜSTUNG

Ski- oder Snowboardausrüstung inkl. Helm

VERSICHERUNG

Ist die Sache des Teilnehmers, der Skiclub lehnt jede Haftung ab.

ANMELDUNG

Online unter www.skiclub-steinen.ch und ist verbindlich
Keine telefonischen Anmeldungen

ANMELDESCHLUSS

18. Januar 2026

ABMELDUNG

Bei Verhinderung (Krankheit, Unfall) am Vorabend
Es gibt keine Rückerstattung des Kursgeldes

BEI UNKLARHEITEN

Martin Laube, Telefon 076 306 64 53 (Abends 18.00–19.00 Uhr)
Oder per Email info@skiclub-steinen.ch

DURCHFÜHRUNG

Bei jeder Witterung
Weitere Informationen unter www.skiclub-steinen.ch

Direkt-Link zur Anmeldung



**Skiclub
Steinen**

<https://de.vertazy.com/>





VEREIN STEINER CHILBI (VESCH)

Die 1. «neue» Steiner Chilbi ist Geschichte

Bereits am Freitagabend ging es mit der Beizenchilbi los, und sie war ein voller Erfolg. Viele Einheimische liessen sich die Vorchilbi nicht entgehen, und auch aus den Nachbargemeinden kamen bereits Leute zur neuen Vorchilbi.

Das **Musikkarussell**, ein besonderes Highlight – vor allem für die jungen Musikantinnen und Musikanten – war wieder sehr gut besucht. Nervös waren die Kinder, doch das merkte man ihnen kaum an, und sie spielten mit namhaften Musikantinnen und Musikanten wie Niklaus Hess, Erich Bügler, Sonja und Erwin Schälín und anderen um die Wette. Die Besucher strömten ins Steiner Chilbi-Dorf, obwohl das Wetter es nur mässig gut meinte. Der Duft nach Zuckerwatte, Marroni

und Grillwürsten liess einem das Wasser im Mund zusammenlaufen, und für die Kleinen gab es Kinderschminken, Kinderdisco und natürlich die Chilbi-Bahnen.

Bis in die späten Abendstunden konnte man in den Restaurants Musik hören und tanzen, und in der Wild-Rebels-Bar, im Pöstli, im Chilbi-Dome und in der Gaudi-Bar heizten verschiedene DJs ein.

Der Sonntag begann mit der Chilbi-Messe, welche vom Kirchenchor Steinen und der **JodelSTIMMIG Steinä** umrahmt wurde – die Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, und sowohl die Sängerinnen und Sänger als auch die Besucherinnen und Besucher waren begeistert. Nach der Kirche konnte man bereits in diversen Restaurants und Beizli die Chilbi geniessen – für Essen,

Trinken und Vergnügen war bestens gesorgt. Die Ständchen verschiedener Vereine vor der Kirche haben viele Zuschauer angelockt.

Das Highlight am Montag waren natürlich die Gratisfahrten, und der Andrang war – wie immer – gross. Um 19 Uhr ging eine wunderbare Steiner Chilbi ohne nennenswerte Zwischenfälle zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Anwohnerinnen und Anwohner, die mitwirkenden Vereine, die Restaurants, die Musikanten, die Gemeinde und natürlich an alle Besucherinnen und Besucher – mit diesem grossen Engagement für unsere Steiner Chilbi haben alle zum guten Gelingen beigetragen.

Wir konnten bereits wertvolle Erfahrungen sammeln, um die nächste Chilbi noch «origineller, ächter und villsiitiger» zu gestalten.

Verein Steiner Chilbi (VeSCH)

Save the date: Freitag, 2. bis Montag, 5. Oktober 2026



Werde «Freund der Steiner Chilbi». Spende jetzt und unterstütze unser Fest. Für gute Stimmung, Spass und Gemeinschaft werden wir sorgen.



ALLESIMLOT
Support für Neues

Armon Saluz
Bitzistrasse 14
6422 Steinen

079 341 58 15
info@alles-im-lot.ch
www.alles-im-lot.ch

Ihre Unterstützung – persönlich, professionell, punktgenau:

- ✓ Einzel- & Team-Coaching für Privat und Business
- ✓ Immobilienverkauf mit Vertrauen
- ✓ Behörden-Anliegen einfach gelöst
- ✓ Willensvollstreckung mit Verantwortung
- ✓ Begleitung bei Firmenfusionen und nachhaltiges Qualitätsmanagement
– strategisch effizient, menschlich

News vom TSV Steinen

Grümpi mit Kultcharakter

Spannende Spiele und erneut attraktive kostümierte Teams gaben dem Turnier, welches jeweils vom TSV Steinen organisiert wird, Kultcharakter. Am Abend wurde bei sternenklarem Himmel tüchtig gefeiert. Nächstes Dorfturnier am Samstag, 5. September 2026.

1 Die Gschiiiribüäblä das Mass aller Dinge

Sie gewannen bei den Herren im Fussball, im Seilziehen und hatten auch bei der Kostümierung knapp die Nase vorn.

2 Sieger im Damen-Fussball

Die flotten Schotten (TSV) holten die Krone im Damen-Fussball.

3 Sieger im Mixed-Fussball

Mit Teamgeist, Witz und einem feinen Gefühl für den entscheidenden Moment setzte sich in der Mixed-Kategorie «vo Steinä hemmer keinä» durch.

4 Sieger Senioren-Fussball und Seilziehen

Der Mändigslübler gewannen erneut beide Titel

5 Sieger im Seilziehen Damen

Lotti Karotti siegte souverän im Seilziehen.

6 Sieger Seilziehen Mixed

Die Heldenhaften Speuzer hatten den ganzen Tag genug «Speuz», um das Seilziehen zu gewinnen.

7 Sieger Beachvolleyball

Schlächt im Seilzieh (TSV) gewann nach Verlängerung gegen Smash Attack.

8 Rahmenprogramm

Im Rahmenprogramm stand unter anderem das Steinstossen mit dem Stauffacherstein im Fokus. Unter den 64 Teilnehmenden standen am Schluss drei Sieger fest: Robin Steiner (Kids), Adi Gambirasio bei den Herren und Julia Wiget bei den Damen

9 Volleyballmeisterschaft läuft auf Hochtouren

Bereits ist die neue Volley-Saison angelaufen (Spieldaten siehe www.tsv-steinen.ch). Mit neun Mannschaften nimmt der TSV Steinen an der regionalen Meisterschaft teil. Im Kids-Bereich nehmen vier Teams an der regionalen Meisterschaft teil. Im regionalen Cup kam es dank der Auslosung zum internen Derby zwischen den beiden Steiner Damentteams (siehe Bild).



Mythenand GmbH, Kindertagesstätte (Kita) Breitenstrasse 4, Luzia Wiget

Frau Wiget, bitte stellen Sie sich kurz vor.

Ich bin in Steinen aufgewachsen und dort zur Schule gegangen. Im Winter wurden wir Kinder während der Mittagszeit in der sogenannten «Schulsuppe» betreut – vermutlich das erste offizielle schul- und familienergänzende Angebot in Steinen. Mein Berufsweg führte mich zuerst in die Spitex, wo ich als Familienhelferin arbeitete – ein Beruf, der heute nicht mehr existiert. Durch meine eigenen Kinder wechselte ich in die Kinderbetreuung und habe mich entsprechend aus- und weitergebildet.

... und bitte gleich noch die Mythenand GmbH...

Die Mythenand GmbH gibt es seit 2014. Zuerst eröffneten wir am Standort Seewen eine Kita und bauten die Tagesplatzvermittlung auf. 2015 kam die schulergänzende Betreuung an der Gemeindeschule Schwyz hinzu. Seit 2023 gibt es auch die Kita Mythenand am Standort Steinen.

Wie läuft ein typischer Kita-Tag ab?

Der Tag beginnt mit Ankommen, Morgenkreis und ersten Spielmomenten. Nach dem Znüni entdecken die Kinder drinnen oder draussen Neues – sie spielen, basteln und forschen gemeinsam. Beim Mittagessen geniessen alle das Zusammensein, danach ist Zeit zum Ausruhen oder für eine stille Pause. Am Nachmittag folgen Spaziergänge, Aktivitäten und Geschichten, bevor der Tag beim freien Spiel ausklingt.

Kann ich mir als alleinstehender Elternteil mit zwei Kindern und 4500 Franken Monatslohn die Kita leisten?

Ja. Seit August 2024 gibt es im Kanton Schwyz finanzielle Unterstützung für Eltern. Bei einem Einkommen von Fr. 4500.– kostet ein Kita-Tag pro Kind noch Fr. 30.–.

Was ist im Tagestarif eines Kindes inbegriffen?

Es ist alles inbegriffen: Znüni, Mittagessen, Zvieri, Windeln sowie Spiel- und Bastel-



Kita Mythenand an der Breitenstrasse 4.



Alessandra Elmer, Standortleiterin Steinen und Luzia Wiget (rechts).

angebote. Die Eltern bringen lediglich Ersatzkleider und, falls nötig, Säuglingsmilch mit.

Gibt es bei mehreren Kindern aus gleicher Familie eine Vergünstigung?

Ja. Mit den erwähnten Beiträgen erhalten Eltern entsprechend höhere Unterstützung.

Kann ich mein Kind fünf Tage die Woche bringen?

Ja, unsere Kita ist von Montag bis Freitag von 06.30–18.15 Uhr geöffnet, die Mindestbetreuung beträgt ein Tag pro Woche.

Wie wird die Eingewöhnung der Kinder gestaltet?

Die Eingewöhnung erfolgt schrittweise und individuell, angepasst an die Bedürfnisse des Kindes. Anfangs begleitet ein Elternteil das Kind für kurze Zeit in die Kita. Danach wird die Betreuungszeit langsam verlängert, wobei die Bezugsperson das Kind beim Abschied unterstützt. Regelmässige Gespräche mit den Eltern helfen, den Ablauf flexibel anzupassen, damit das Kind Vertrauen fasst und sich gut eingewöhnt.

Ist die Kinderbetreuung nicht primär die Aufgabe der Eltern?

Die Erziehung der Kinder bleibt primär Aufgabe der Eltern. Die Kita bietet jedoch eine wertvolle Ergänzung: Kinder können hier soziale Kontakte in Gruppen erleben, Dinge ausprobieren und voneinander lernen. Erfahrungen, die durch das geänderte familiäre und soziale Umfeld heute besonders wichtig sind.

Was machen stillende Mütter, die ihre Kinder abgeben?

Stillende Mütter können ihr Kind weiterhin mit Muttermilch versorgen. Viele bringen abgepumpte Milch mit, andere stillen vor Ort,

wenn möglich. Gemeinsam finden wir eine Lösung, die zum Alltag der Familie passt.

Wie sind die Betreuerinnen und Betreuer ausgebildet?

Unsere Betriebsbewilligung verlangt, dass stets ausgebildete Fachpersonen vor Ort sind. Ergänzend wird das Team durch Miterzieherinnen, die den Betreuungsalltag unterstützen.

Bilden Sie auch Fachpersonen aus?

Ja, aktuell haben wir in Steinen eine Lernende in Ausbildung zur Fachperson Betreuung EFZ. Ab Sommer 2026 bieten wir zwei Lehrstellen an. Zusammen mit Seewen und der schulergänzenden Betreuung bieten wir insgesamt acht Lehrstellen, sodass junge Menschen eine spannende Ausbildung erhalten und die Kinder gut betreut werden.

Wie sieht diese Ausbildung aus?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und schliesst mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis ab. Die Lernenden besuchen zwei Tage pro Woche die Schule in Sursee. In der Kita führen wir Praxisgespräche und reflektieren Schritt für Schritt das praktische Arbeiten.

Warum arbeiten keine Männer bei Ihnen?

In den 11 Betriebsjahren der Mythenand GmbH arbeiteten bisher sieben Männer im Team, zwei davon in Ausbildung. Aktuell haben wir am Standort Seewen einen männlichen Mitarbeitenden, was wir sehr begrüßen – so erleben die Kinder beide Perspektiven und Rollenmodelle. Wir freuen uns über motivierte Bewerbungen von Männern und Frauen gleichermaßen.

Sie erreichen uns unter:

079 372 37 52, Luzia Wiget
kita-mythenand.ch

Die Website der Gemeinde Steinen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Anlass direkt der gesamten Bevölkerung bekannt zu machen. Gehen sie unter steinen.ch zum Menüpunkt «Leben» (rechts), danach klicken Sie links auf «Anlässe». Beim runterscrollen finden Sie alle Anlässe sowie zuunterst den Button «Anlass hinzufügen». Bitte tragen Sie Ihren Anlass hier ein.

NOVEMBER

15.	Kinderkonzert	Aula Steinen	Kulturverein
15.	Magische Rauh Nächte und räuchern mit heimischen Pflanzen	Haslihof	Haslihof
16.	Elisabethenfeier	Pfarrkirche	Frauengemeinschaft
21.	Schmuck selber machen – 1	Kaplanenhaus	Frauengemeinschaft
21.	Neuzuzüger-Apéro		Kulturkommission
21.	Jazzkonzert	Baumfigurenkabinett	Denise Pfyl und Nathalie von Arx
21.	Schmuck selber machen – 2	Kaplanenhaus	Frauengemeinschaft
22.	Weihnachtsmarkt Steinen	Schulhausareal Steinen	Frauengemeinschaft und s'Höckälers
22.	Best of Konzert	Schulanlage	Musikgesellschaft
23.	Christkönig – Auftritt Gottesdienst	Pfarrkirche	Kirchenchor
29.	Notfälle bei Kleinkindern	Feuerwehrlokal Steinen	Samariterverein
29.	50. Generalversammlung	Mehrzweckhalle	TSV
30.	Abstimmung vom 30. November 2025		Gemeinde

DEZEMBER

1.	Lismerstübli gemeinsames Stricken und Häkeln für alle	Foyer Aula	Frauengemeinschaft
1.	Samariterverein Monatsübung Dezember	Feuerwehrlokal Steinen	Samariterverein
2.	Müttermesse	Pfarrkirche	Frauengemeinschaft
5.	Advents-Singen	Baumfigurenkabinett	Verein Baumfiguren-Kabinett Alfons Bürgler
6.-7.	Der Samichlaus ist unterwegs...	Gemeinde Steinen	Chlausengesellschaft
8.	Maria Empfängnis – Auftritt Gottesdienst	Pfarrkirche	Kirchenchor
12.	Gemeindeversammlung	Aula Steinen	Gemeinde
14.	Gaudete – Männerchoral, Auftritt Gottesdienst	Pfarrkirche	Kirchenchor
21.	Weihnachtssingen	Au Kapelle	Kulturverein
24.	Heilig Abend – Auftritt Mitternachtsmette	Pfarrkirche	Kirchenchor
25.	Weihnachten – Auftritt Festmesse	Pfarrkirche	Kirchenchor

JANUAR

6.	Dreikönigen – Auftritt Gottesdienst	Pfarrkirche	Kirchenchor
9.	Geburtstagsfeier von Alfons Bürgler	Baumfigurenkabinett	Verein Baumfiguren-Kabinett Alfons Bürgler
12.	Monatsübung Januar	Feuerwehrlokal	Samariterverein
22.	Müttermesse	Pfarrkirche	Frauengemeinschaft
31.	Gründungstag – 50 Jahre TSV Steinen	Hard Rott Café und Dorfplatz	TSV

Auf der Website steinen.ch finden Sie alle weiteren Infos zu den Anlässen.

Steiner Zeitung

Verlag

Steinen Tourismus
6422 Steinen

Herausgeber

Gemeinde www.steinen.ch
Gemeinde- und Bezirksschule
Vereinigung der Steiner Vereine
Steinen Tourismus

Gestaltung + Druck

Triner Media + Print, 6430 Schwyz

Redaktionsadresse

Peter H. Kuster
Steinertalweg 7, 6422 Steinen
079 659 60 83

Abopreise

Ausserhalb der Gemeinde:
30 Franken jährlich

Redaktion und Zuständigkeit

Vereine: Peter H. Kuster,
peter.kuster@triner.ch

Schule: Caroline Anderrüthi und
Imelda Reichlin

Gemeinde: Peter H. Kuster

Allg. Artikel: Peter H. Kuster

Finanzen + Inserate: Gerry Tschümperlin,
gerold.tschuemperlin@gmx.ch

Korrektur: Désirée Anner

Gewerbe: Josef Grüter

Erscheinungsweise

Sechsmal jährlich, 1730 Exemplare



Nächste Ausgabe

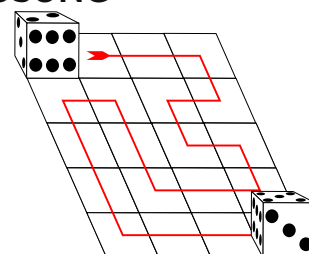
23. Januar 2026

Montag, 12. Januar 2026
17 Uhr Redaktionsschluss

20. März 2026

Montag, 9. März 2026
17 Uhr Redaktionsschluss

LÖSUNG



Die Lösung lautet 5.

Seit Generationen
die Vorsorgebank für

SZ

VORSORGEFONDS? *Machen wir selbst.*

Dadurch bieten sich
Ihnen langfristig höhere
Renditechancen.

szkb.ch/vorsorgefonds



Schwyzer
Kantonalbank

Diese Publikation wurde zu Informations- und Werbezwecken erstellt und stellt keine Anlageberatung dar.